

Benutzerhandbuch

RadiForce® ES240W

LCD-Farbmonitor

Wichtig

Lesen Sie die VORSICHTSMASSNAHMEN, dieses Benutzerhandbuch und das Installationshandbuch (separater Band) aufmerksam durch, um sich mit der sicheren und effizienten Bedienung vertraut zu machen.

- Lesen Sie das Installationshandbuch (separater Band)
- Das aktuelle Benutzerhandbuch steht auf unserer Website zum Herunterladen zur Verfügung:
<http://www.radiforce.com>

Das Endprodukt entspricht der Anforderung IEC60601-1-1.



Elektrische Geräte können elektromagnetische Wellen abgeben, die den Betrieb des Monitors beeinflussen, einschränken oder eine Fehlfunktion des Monitors hervorrufen können.
Installieren Sie das Gerät in einer sicheren Umgebung, in der diese Auswirkungen vermieden werden.

Der hier beschriebene Monitor ist für den Einsatz in medizinischen Einrichtungen ausgelegt.

Die Verwendung spezieller Funktionen wie das Ändern der Bildgröße (z. B. Ändern des Seitenverhältnisses des Bildeingangs) zu gewerblichen Zwecken oder zum Anzeigen in der Öffentlichkeit verstößt möglicherweise gegen Urheberrechte.

Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten.
Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

Die Fernbedienung darf NUR vom Bediener verwendet werden.

Copyright© 2009 EIZO NANA CORPORATION Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO NANA CORPORATION in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise – reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden.

EIZO NANA CORPORATION ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO NANA CORPORATION beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Obwohl größte Sorgfalt aufgewendet wurde, um zu gewährleisten, dass die Informationen in diesem Handbuch dem neuesten Stand entsprechen, ist zu beachten, dass die Spezifikationen der Monitore von EIZO ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

Apple und Macintosh sind eingetragene Marken der Apple Inc.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC.

VGA ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

Windows, Windows Vista und Xbox 360 sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

VESA ist ein eingetragenes Marke oder ein Marke von Video Electronics Standards Association in den USA und anderen Ländern.

PlayStation Portable ist ein Produkt von Sony Computer Entertainment Inc. PlayStation ist eine eingetragene Marke von Sony Computer Entertainment Inc.

PC-9821 ist ein Marke der NEC Corporation.

Die für dieses Produkt verwendete Schriftart „Round Gothic Bold“ wurde von Ricoh designt.

EIZO, RadiForce und ScreenManager sind eingetragene Marken der EIZO NANA CORPORATION in Japan und anderen Ländern.

PowerManager ist ein Marke der EIZO NANA CORPORATION.

Hinweise für diesen Monitor

Dieses Produkt ist zur Anzeige endoskopischer Bilder geeignet.

Dieses Produkt wurde speziell an die Einsatzbedingungen in der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, angepasst. Wird es außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.

Die Garantie für dieses Produkt erstreckt sich ausschließlich auf die in diesem Handbuch beschriebenen Anwendungen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Daten gelten nur, wenn die von uns empfohlenen Netzkabel und Signalkabel verwendet werden.

Verwenden Sie mit diesem Produkt nur Zubehör, das von uns hergestellt oder empfohlen wird.

Da es ungefähr 30 Minuten dauert, bis sich die elektrischen Bauteile stabilisiert haben, sollten Sie mit dem Einstellen des Monitors mindestens 30 Minuten nach dem Einschalten warten.

Um zu vermeiden, dass sich die Leuchtdichte durch lange Nutzungszeiten verändert, und eine gleichbleibende Leuchtdichte zu gewährleisten, wird eine niedrigere Helligkeitseinstellung empfohlen.

Wird dasselbe Bild über einen langen Zeitraum hinweg angezeigt und dann geändert, treten möglicherweise Nachbilder auf. Verwenden Sie daher zur Vermeidung dieses Problems einen Bildschirmschoner oder die Abschaltfunktion.

Um den Monitor immer wie neu aussehen zu lassen und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern, wird eine regelmäßige Reinigung empfohlen.

(Beachten Sie den Abschnitt „[Reinigung](#)“ auf der nächsten Seite.)

Das LCD-Display wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt. Auf dem LCD-Display fehlen oder leuchten möglicherweise Pixel. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Anteil der effektiven Pixel: mindestens 99,9994%.

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Drücken Sie keinesfalls fest auf das Display oder den Bildschirmrahmen, da dies möglicherweise zu Fehlfunktionen wie z. B. störende Muster usw. des Displays führt. Durch wiederholtes Ausüben von Druck auf das LCD-Display verschlechtert sich die Bildschirmanzeige oder es entstehen Schäden am LCD-Display. (Wenn Abdrücke auf dem LCD-Display zurückbleiben, lassen Sie den Bildschirm des Monitors weiß oder schwarz. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.)

Berühren Sie das Display nicht mit scharfen Gegenständen (Bleistifte u. ä.), da es dadurch verkratzt und beschädigt werden könnte. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit Taschentüchern, da es dadurch verkratzt werden könnte.

Wird der Monitor in einen Raum mit höherer Raumtemperatur gebracht oder steigt die Raumtemperatur schnell an, bildet sich möglicherweise Kondensationsflüssigkeit im Innern und außerhalb des Monitors. Warten Sie in diesem Fall mit dem Einschalten des Monitors, bis die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist. Andernfalls können Schäden am Monitor entstehen.

Bei Verwendung dieses Produkts ist es äußerst empfehlenswert, Bilder auf mehreren Monitoren anzuzeigen oder einen alternativen Monitor vorzubereiten, falls die Bilder während der Verwendung nicht angezeigt werden können.

Eine regelmäßige Wartung wird empfohlen, um eine solide Leistung des Monitors zu gewährleisten. Fragen Sie Ihren Händler bezüglich der Wartung (gebührenpflichtig).

Reinigung

Hinweis

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Chemikalien wie Verdünnungsmittel, Benzol, Wachs, Alkohol, Desinfektionsmittel oder Poliermittel. Dadurch könnte das Gehäuse oder das LCD-Display beschädigt werden.
-

HINWEIS

- „ScreenCleaner“ wird zur Reinigung der LCD-Displayoberfläche empfohlen.
-

[LCD-Display]

- Säubern Sie das LCD-Display mit einem weichen Tuch aus Baumwolle oder einem Brillenputztuch.
- Hartnäckige Flecken lassen sich mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch entfernen. Wischen Sie anschließend für ein besseres Resultat mit einem trockenen Tuch nach.

[Gehäuse]

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen in mildes Reinigungsmittel eingetauchten Tuch.

So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor

- Eine übermäßig dunkle/helle Anzeige ist schlecht für die Augen. Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige den Umgebungsbedingungen entsprechend ein.
- Die Augen ermüden durch langes Arbeiten am Monitor. Machen Sie jede Stunde 10 min. Pause.

INHALT

Eine Decke	1	Kapitel 3 Einstellungen und Justierungen	22
Hinweise für diesen Monitor.....	3	3-1 Bildjustage	22
INHALT	5	PC2-Eingang	
Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht..	7	(Nur für analoges Eingangssignal).....	22
1-1 Leistungsmerkmale	7	VIDEO2-Eingang.....	25
1-2 Bedienelemente und Funktionen	9	3-2 Farbeinstellung	26
1-3 Funktionen und Grundeinstellungen.....	11	• So wählen Sie den Farbmodus [Farbmodus] ...	26
Kapitel 2 Bedienung	14	• So führen Sie erweiterte Justierungen durch ...	27
2-1 Wechseln des Eingangssignals	14	• Einstellungsoptionen in den einzelnen Modi	27
2-2 Lautstärkeinstellung.....	14	• So stellen Sie die Helligkeit ein [Helligkeit].....	28
• So erhöhen/verringern Sie die Lautstärke.....	14	• So wird der Schwarzwert eingestellt	
• So schalten Sie den Ton vorübergehend stumm ..	14	[Schwarzwert].....	28
2-3 Spielemodus	15	• So stellen Sie den Kontrast ein [Kontrast].....	28
• So schalten Sie Thru Mode ein/aus	15	• So stellen Sie die Farbsättigung ein	
• So ändern Sie die Größe des Spielbildschirms ..	15	[Sättigung]	28
• So aktivieren/deaktivieren Sie das Echtbild		• So stellen Sie den Farbton ein [Farbton].....	29
[Echtbild].....	15	• So stellen Sie die Farbtemperatur ein	
2-4 Steuerung externer Geräte		[Temperatur]	29
(HDMI-CEC-Funktion)	16	• So ändern Sie die Einstellung der Funktion zur	
• HDMI-CEC-Funktion	16	automatischen Helligkeitsanpassung	
• So richten Sie HDMI-CEC ein		[Auto EcoView].....	29
[HDMI-CEC-Einstellung].....	17	• So werden die Bildkonturen ausgeglichen	
• So verwenden Sie die Wiedergabe- und		[Umrissverstärkung]	30
Menübedienung.....	17	• So aktivieren/deaktivieren Sie die automatische	
2-5 PinP (Bild in Bild)-Anzeige.....	19	Kontrastanpassung [Kontrastverstärkung]	30
• So wird die PinP-Anzeige ein- oder		• So funktioniert die Feineinstellung für Rot, Grün	
ausgeschaltet	19	und Blau (RGB) [RGB-Balance].....	30
• So wechseln Sie den Ausgabeton.....	19	• So stellen Sie den Gamma-Wert ein [Gamma]..	31
• So wechseln Sie die Haupt- und Unterfenster		• So stellen Sie den Gain-Wert ein	
Eingangssignal	19	[Gain-Einstellung].....	31
• So ändern Sie die Bildposition	19	• So reduzieren Sie Bildstörungen [Rauschfilter] .	31
• So legen Sie die Transparenzstufe für das		• So legen Sie die Verarbeitungsmethoden der	
Unterfenster fest [Unterfenster transp.]	19	I/P-Konvertierung fest [I/P-Konvertierung].....	32
2-6 Ändern der Bildgröße.....	20	3-3 Tonanpassung	33
• So aktivieren/deaktivieren Sie das automatische		• So passen Sie die Balance der Lautstärke für den	
Wechseln [Autom. Bildgröße].....	20	linken und rechten Kanal an [Balance].....	33
• So ändern Sie die Bildschirmgröße manuell	20	• So passen Sie Höhen und Bass an	
• So legen Sie das Seitenverhältnis fest		[Höhen] / [Bass].....	33
[Seitenverhältnis].....	21	• So wird der Ton-Pegel eingestellt [Ton-Pegel]..	34
		3-4 Energiespareinstellungen.....	35
		• So aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion	
		zum automatischen Abschalten bei fehlendem	
		Eingangssignal [Kein Signal-Aus]	35
		• So aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion zum	
		automatischen Abschalten bei ausbleibender	
		Eingabe [Kein Betrieb-Aus].....	35

INHALT

• So aktivieren/deaktivieren Sie den Energiesparmodus [Energie sparen (PC)]	36
3-5 Anzeigen der Energiesparstufe durch EcoView Index	37
3-6 Automatisches Ausschalten des Monitors .	37
3-7 Festlegen von Eingabeformat für HDMI- Eingang [Eingabeformat]	37
3-8 Festlegen des Audioeingangs für HDMI- Eingang [Toneingangsbuchse]	38
3-9 Sperren von Tasten	38
3-10 Anzeige von Monitorinformationen [Informationen]	38
3-11 Ein/bzw. Ausschalten der Netzkontroll-LED [Netzkontroll-LED]	38
3-12 Einstellen der Sprache [Sprache]	39
3-13 Ein/Aus der Anzeige des EIZO-Logo.....	39
3-14 Zurücksetzen der Einstellungen des angezeigten Menüs auf die Standardwerte [Zurücksetzen]	39
Kapitel 4 Fehlerbeseitigung.....	40
• Liste der Meldungen.....	44
Kapitel 5 Referenz.....	45
5-1 Anbringen eines Schwenkarms	45
5-2 Spezifikationen	46
5-3 Glossar	50
5-4 Voreingestellte Taktraten	52
FCC Declaration of Conformity	54
EMC Information.....	55
Hinweise zur Auswahl des richtigen Schwenkarms für Ihren Monitor.....	59

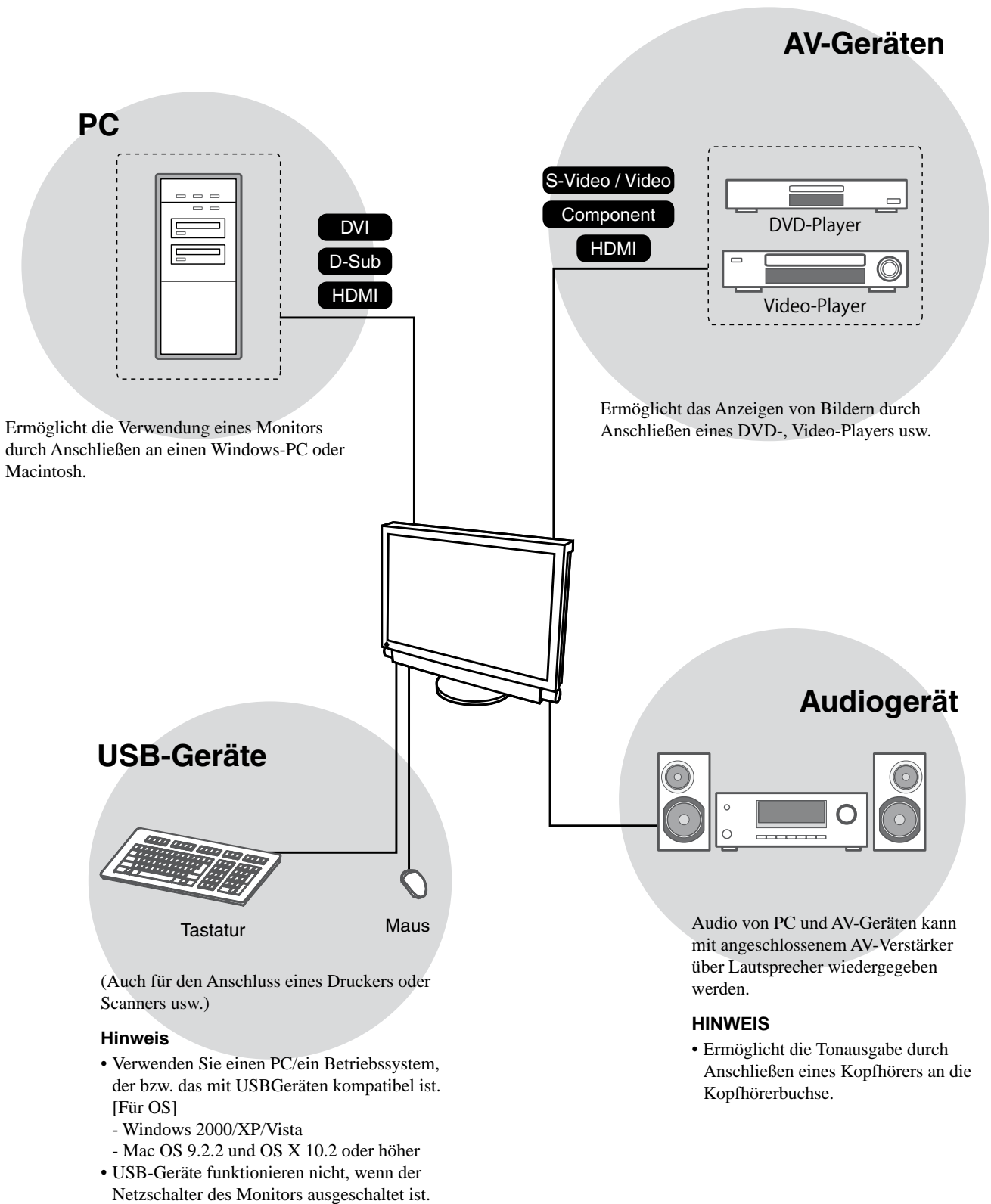
Kapitel 1 Leistungsmerkmale und Übersicht

Vielen Dank, dass Sie sich für einen LCD-Farbmonitor von EIZO entschieden haben.

1-1 Leistungsmerkmale

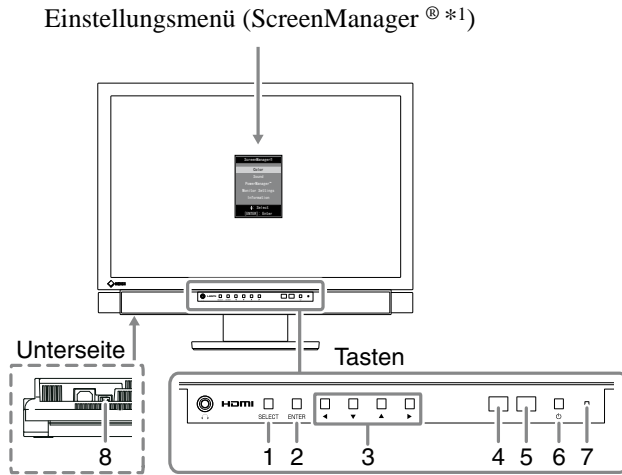
- 24-Zoll-Breitbild-LCD-Bildschirm für WUXGA (1920×1200)
- High-Color-Farbskala-Bildfläche
 - Nutzt die Wide-Color-Farbskala von 96 % des Adobe RGB- Farbraums, 92 % von NTSC.
 - * Dieser Monitor unterstützt nicht die Konvertierung zu sRGB.
- Verfügt über eine Vielzahl von Ein- und Ausgängen.
 - 1x DVI-D-Anschluss, 1x 15-poliger Mini-D-Sub-Anschluss,
 - 2x HDMI-Anschluss, 1x S-Video/Video-Eingang, 1x Component-Eingang.
 - Unterstützt PC-Eingangssignal über HDMI-Eingang. 4 Eingänge (inklusive PC-Eingang) sind verfügbar
 - Neben NTSC wird über den S-Video/Video-Eingang auch PAL unterstützt
 - Unterstützt 1080p bei 24 Hz (48 Hz) über HDMI-Eingang und Component-Eingang
- Automatische USB-Auswahlfunktion
 - Der PC, an den die USB-Geräte angeschlossen sind, wechselt das Eingangssignal automatisch.
 - * Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der PC mit dem PC-Eingang verbunden ist.
 - Einstellungen zur USB-Auswahl [USB-Auswahl] ([Seite 14](#))
- Speziell geeignet für die Darstellung von Spielen
 - Thru Mode
 - Überspringt Bildverarbeitung und minimiert Verzögerungen bei der Bildanzeige.
 - Echtbild
 - Sorgt für scharfe Bilder bei der Darstellung von Spielen.
 - 2-3 Spielemodus ([Seite 15](#))
- HDMI-CEC (Consumer Electronics Control) -Funktion
 - Dieser Monitor unterstützt HDMI-CEC. In Verbindung mit anderen HDMI-CEC-unterstützenden externen Geräten wird die interaktive Steuerung möglich, und das angeschlossene externe Gerät kann mit der Fernbedienung des Monitors gesteuert werden.
 - 2-4 Steuerung externer Geräte (HDMI-CEC-Funktion) ([Seite 16](#))
- Energiesparfunktion
 - Durch Geringhalten des Energieverbrauchs wird der Kohlendioxidausstoß verringert.
 - Dieses Produkt ist mit verschiedenen Energiesparfunktionen ausgestattet.
 - Energieverbrauch bei ausgeschaltetem Netzschalter: 0 W
 - Ausgestattet mit Netzschalter.
 - Durch Ausschalten des Netzschalters wird die Stromversorgung des Monitors vollständig unterbrochen, wenn der Monitor nicht verwendet wird.
 - Auto EcoView-Funktion
 - Gemäß der Umgebungshelligkeit, die vom Sensor am Monitor gemessen wird, und der Helligkeit der angezeigten Bilder wird die Bildschirmhelligkeit automatisch angepasst. Übermäßig hohe Helligkeit kann zu Schäden an der natürlichen Umgebung sowie an Ihren Augen führen. Durch Geringhalten der Helligkeit wird der Energieverbrauch verringert und das Risiko von Schäden an den Augen reduziert.
 - So ändern Sie die Einstellung der Funktion zur automatischen Helligkeitsanpassung [Auto EcoView] ([Seite 29](#))
 - EcoView Index-Funktion
 - Die grüne Anzeige zeigt das Energieverbrauchsverhältnis als Reaktion auf die Helligkeit des Monitors. Sie können den Energieverbrauch verringern, indem Sie das Energiesparverhältnis stets beachten.
 - 3-5 Anzeigen der Energiesparstufe durch EcoView Index ([Seite 37](#))
- Mit der Fernbedienung lässt sich der Monitor einfach bedienen, einstellen und justieren.
 - „Handbuch für die Fernbedienung“ (separater Band)
- HDCP (High-bandwidth Digital Content Interface)

Anschließen an Peripheriegeräte



1-2 Bedienelemente und Funktionen

Tasten



1. Select-Taste (SELECT)
 - Zeigt das Menü „SELECT“ an.
 - Mit jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Inhalt des Menüs.
2. Eingabetaste (ENTER)

Zeigt das Einstellungsmenü an, legt in jedem Menü die Einstellungen oder Einstellungselemente fest und speichert die vorgenommenen Einstellungen und Anpassungen.
3. Steuertasten (◀ / ▼ / ▲ / ▶)

Diese Tasten werden zum Auswählen von Einstellungen und Einstellungselementen oder zum Erhöhen bzw. Verringern von Einstellungswerten in den Menüs verwendet.
4. Sensor

Erkennt die Umgebungshelligkeit.
5. Fernbedienungsdetektor

Empfang des Signals von der Fernbedienung.
6. Netzschalter (⏻)

Zum Ein- und Ausschalten.
7. Betriebsanzeige

Zeigt den Betriebsstatus des Monitors an.

Anzeigenstatus	Betriebsstatus
Blau	In Betrieb
Orange	Energiesparmodus
Aus	Hauptstromversorgung getrennt

8. Netzschalter

Dient zum Ein- und Ausschalten (Ein oder Aus).

*1 ScreenManager[®] ist der Name des Einstellungsmenüs von EIZO.

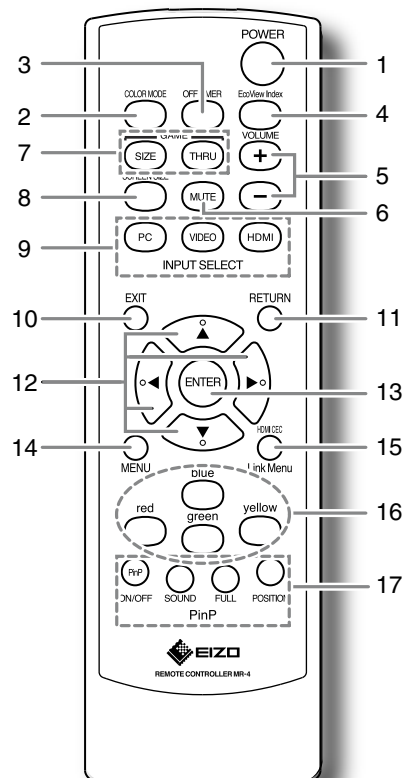
HINWEIS

- Im Menü „SELECT“ kann die Kopfhörerlautstärke angepasst und das Eingangssignal gewechselt werden.

HINWEIS

- Während der Anzeige des Bildschirms kann die blau leuchtende Netzkontroll-LED deaktiviert werden (siehe „3-11 Ein/bzw. Ausschalten der Netzkontroll-LED [Netzkontroll-LED]“ auf [Seite 38](#)).

Fernbedienung



Taste	Funktion
1 POWER	Ein- und Ausschalten
2 COLOR MODE	Ändern des Farbmodus
3 OFF TIMER	Festlegen der Zeit für die Abschaltfunktion des Monitors
4 EcoView Index	Aktiviert/deaktiviert die Anzeige (grün) der Energiesparstufe.
5 VOLUME	Anpassen der Kopfhörerlautstärke
6 MUTE	Vorübergehendes Stummschalten des Tons
7 GAME	Verwenden Sie diese Option für Spiele.
SIZE	Ändern der Bildgröße
THRU	Wechseln in „Thru Mode“ (Nur verfügbar für VIDEO-Eingang oder HDMI (Videosignal)-Eingang)
8 SCREEN SIZE	Ändern der Bildgröße
9 INPUT SELECT	Wechseln des Eingangssignals
PC	PC1 / PC2
VIDEO	VIDEO1 / VIDEO2
HDMI	HDMI1 / HDMI2
10 EXIT	Beendet das aktuelle Menü während der Bedienung.
11 RETURN	Wechselt während der Bedienung zum zuvor verwendeten Menü zurück.
12 Steuertasten (▲ / ▼ / ◀ / ▶)	Diese Tasten werden zum Auswählen von Einstellungen und Elementen oder zum Erhöhen bzw. Verringern von Einstellungswerten in den Menüs verwendet.
13 ENTER	Legt in jedem Menü die Einstellungen oder Elementen fest und speichert die vorgenommenen Einstellungen und Anpassungen.
14 MENU	Zeigt das Einstellungsmenü an./Beendet das Einstellungsmenü.
15 Link Menu (HDMI CEC)	Zeigt das Link-Menü an./Beendet das Link-Menü.
16 Farbtasten	Verwenden Sie diese Funktion zur Steuerung externer Geräte mit der Funktion HDMI-CEC.
17 PinP	Verwenden für den PinP-Anzeigemodus
ON/OFF	Ein-/Ausschalten der PinP-Anzeige
FULL	Anzeigen des Unterfensters im Vollbildmodus
SOUND	Ändern des Ausgabebetons
POSITION	Ändern der Position des Unterfensters

HINWEIS

- Der Modus Thru Mode minimiert Verzögerungen bei der Bildanzeige.

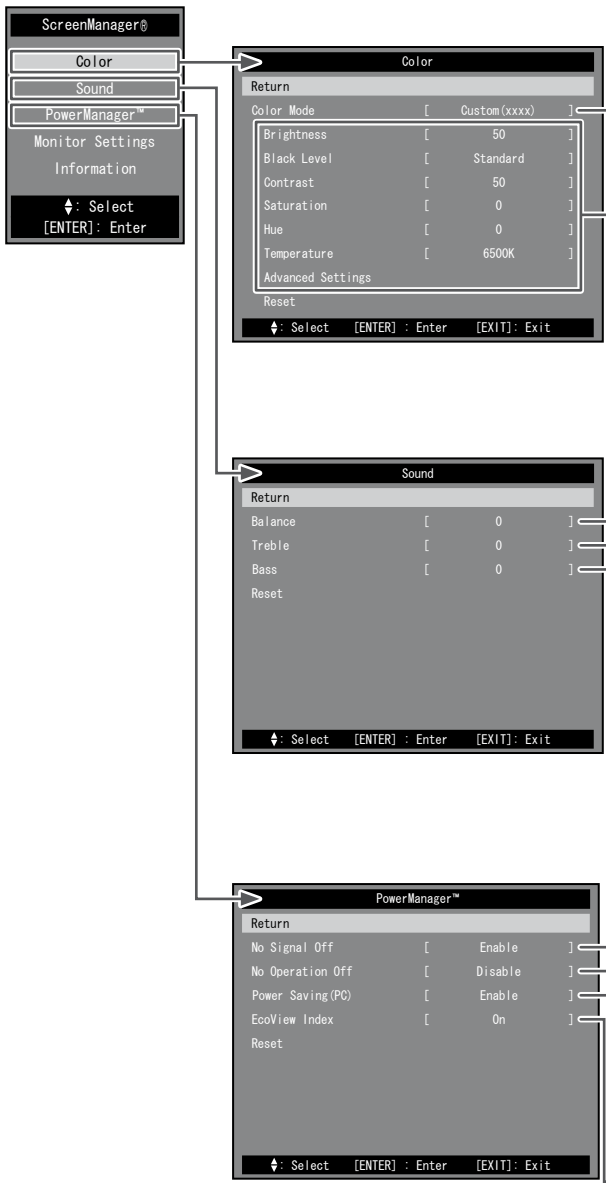
1-3 Funktionen und Grundeinstellungen

Funktionen

Hinweis

- Die einstellbaren Funktionen unterscheiden sich je nach Eingangssignal. (Siehe „Einstellungsmenüliste“ auf Seite 48.)

Einstellungsmenü
(Informationen zur Bedienung des Menüs finden Sie auf Seite 13.)



Farbeinstellung (Einfache Einstellung)

- So wählen Sie den Farbmodus [Farbmodus] siehe Seite 26

Farbeinstellung (Erweiterte Einstellungen)

- Für jeden Modus können [Helligkeit / Schwarzwert / Kontrast / Sättigung / Farbton / Temperatur / Auto EcoView / Umrissverstärkung / Kontrastverstärkung / RGB-Balance / Gain-Einstellung / Gamma / Rauschfilter / I/P-Konvertierung] festgelegt werden. (Die einstellbaren Funktionen sind vom Anzeigemodus abh.) siehe Seite 27

Tonanpassung

- So passen Sie die Balance der Lautstärke für den linken und rechten Kanal an [Balance] siehe Seite 33
- So passen Sie Höhen und Bass an [Höhen] / [Bass] siehe Seite 33

Energiespareinstellungen

- So aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion zum automatischen Abschalten bei fehlendem Eingangssignal [Kein Signal-Aus] siehe Seite 35
- So aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion zum automatischen Abschalten bei ausbleibender Eingabe [Kein Betrieb-Aus] siehe Seite 35
- So aktivieren/deaktivieren Sie den Energiesparmodus [Energie sparen (PC)] siehe Seite 36
- Anzeigen der Energiesparstufe durch EcoView Index [EcoView Index] siehe Seite 37

Hinweis

- Die einstellbaren Funktionen unterscheiden sich je nach Eingangssignal. (Siehe „Einstellungsmenüliste“ auf Seite 48.)

Einstellungsmenü

(Informationen zur Bedienung des Menüs finden Sie auf Seite 13.)



Monitoreinst.

- Einstellen der Sprache [Sprache] siehe Seite 39
- Einstellungen zur USB-Auswahl [USB-Auswahl] siehe Seite 14
- Ein/bzw. Ausschalten der Netzkontroll-LED [Netzkontroll-LED] siehe Seite 38
- So legen Sie die Transparenzstufe für das Unterfenster fest [Unterfenster transp.] siehe Seite 19
- So aktivieren/deaktivieren Sie das Echtbild [Echtbild] siehe Seite 15
- So richten Sie HDMI-CEC ein [HDMI-CEC-Einstellung] siehe Seite 17

Erweiterte Einstellungen für alle Eingänge

■ PC-Eingang

- So vermeiden Sie Flackern und stellen Bildposition und -größe automatisch ein [Autom. Bildeinst.] siehe Seite 22
- So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein [Auto. Bereichseinst.] siehe Seite 24
- So vermeiden Sie vertikale Balken [Clock] siehe Seite 23
- So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase] siehe Seite 24
- So korrigieren Sie die Bildschirmposition [Bildposition] siehe Seite 24
- Dieser Filter ist festzulegen, wenn auf dem Bildschirm ein Geräusch entsteht [Signalfilter] siehe Seite 42
- So wird der Ton-Pegel eingestellt [Ton-Pegel] siehe Seite 34

■ VIDEO-Eingang

- So aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion zur automatischen Bildgrößeneinstellung [Autom. Bildgröße] ... siehe Seite 20
- So legen Sie das Seitenverhältnis fest [Seitenverhältnis] siehe Seite 21
- So unterdrücken Sie Farbuschärfe, Farbstreifen und Pixelstörungen [3D-Y/C] siehe Seite 43
- So legen Sie bei fehlerhafter Bilddarstellung das Farbsystem fest [Farbsystem] siehe Seite 43
- So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase] siehe Seite 25
- So wird der Ton-Pegel eingestellt [Ton-Pegel] siehe Seite 34

■ HDMI-Eingang

- Festlegen von Eingabeformat [Eingabeformat] siehe Seite 37
- So aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion zur automatischen Bildgrößeneinstellung [Autom. Bildgröße] ... siehe Seite 20
- So legen Sie das Seitenverhältnis fest [Seitenverhältnis] siehe Seite 21
- So nehmen Sie die Einstellung vor, wenn die Bildfarbe nicht ordnungsgemäß angezeigt wird [Farbraum] siehe Seite 44
- Festlegen des Audioeingangs für HDMI-Eingang [Toneingangsbuchse] siehe Seite 38
- So wird der Ton-Pegel eingestellt [Ton-Pegel] siehe Seite 34

Überprüfen von Informationen

- Anzeige von Monitorinformationen [Informationen] siehe Seite 38

- Sperren von Tasten siehe Seite 38
- Ein/Aus der Anzeige des EIZO-Logo siehe Seite 39
- Zurücksetzen der Einstellungen des angezeigten Menüs auf die Standardwerte [Zurücksetzen] siehe Seite 39

Funktionen (Fortsetzung)

Folgende Aktionen sind mit der Fernbedienung möglich.

Wechseln des Eingangssignals

- So wechseln Sie das Eingangssignal entsprechend dem Gerät, das Sie anzeigen möchten <PC / VIDEO / HDMI>..... siehe [Seite 14](#)

Einstellen der Lautstärke

- So erhöhen/verringern Sie die Lautstärke <VOLUME (+ / -)> siehe [Seite 14](#)
- So schalten Sie den Ton vorübergehend stumm <MUTE> siehe [Seite 14](#)

Einstellungen zur Anzeige von Bildern aus Spielen

- So schalten Sie Thru Mode ein/aus (minimiert Verzögerungen bei der Bildanzeige) <THRU> siehe [Seite 15](#)
- So ändern Sie die Größe des Spielebildschirms <SIZE> siehe [Seite 15](#)

Steuerung externer Geräte (HDMI-CEC-Funktion)

- So steuern Sie externe Geräte mit der Fernbedienung des Monitors <Link Menu> siehe [Seite 16](#)

PinP (Bild in Bild)-Anzeige

- So wird die PinP-Anzeige ein- oder ausgeschaltet <ON/OFF> siehe [Seite 19](#)
- So wählen Sie den Ausgabeton <SOUND> siehe [Seite 19](#)
- So zeigen Sie das Unterfenster im Vollbildmodus an <FULL> siehe [Seite 19](#)
- So ändern Sie die Bildposition <POSITION> siehe [Seite 19](#)

Ändern der Bildgröße

- So ändern Sie die Bildschirmgröße manuell <SIZE> siehe [Seite 20](#)

Ändern des Farbmodus

- So wählen Sie den Farbmodus <COLOR MODE> siehe [Seite 26](#)

EcoView-Indexanzeige

- So aktivieren/deaktivieren Sie die Anzeige (grün) der Energiesparstufe <EcoView Index> ... siehe [Seite 37](#)



Einstellung der Abschaltf

- So legen Sie die Zeit bis zum automatischen Abschalten des Monitors fest <OFF TIMER> siehe [Seite 37](#)



Grundlegende Bedienung des Einstellungsmenüs

[Anzeigen des Einstellungsmenüs und Auswählen von Funktionen]

■ Anzeigen des Einstellungsmenüs

- Fernbedienung: Drücken Sie .
- Monitortasten: Drücken Sie .



■ Anzeige der Menüs zur Elementauswahl und Einstellung/Anpassung

- Fernbedienung: Wählen Sie mit den Steuertasten (▲ / ▼ / ◀ / ▶) eine Funktion, und drücken Sie .
- Monitortasten: Wählen Sie mit den Steuertasten (▲ / ▼ / ◀ / ▶) eine Funktion, und drücken Sie .



■ Auswählen/Anpassen von Menüelementen

Wählen Sie mit den Steuertasten (▲ / ▼ / ◀ / ▶) ein Element aus, oder passen Sie es an.


■ Wählen eines Elements

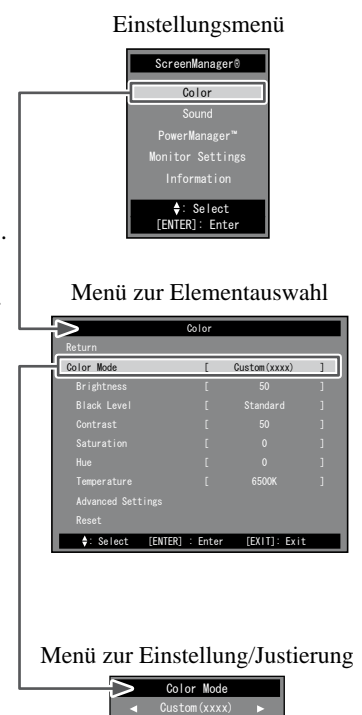
- Fernbedienung: Drücken Sie .
- Monitortasten: Drücken Sie .

[Beenden des Menüs]

- Fernbedienung: Drücken Sie .
- Monitortasten: Drücken Sie zweimal .

HINWEIS

- Drücken Sie , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Kapitel 2 Bedienung

2-1 Wechseln des Eingangssignals

Mithilfe dieser Funktion wechseln Sie das Eingangssignal entsprechend dem Gerät, das Sie anzeigen möchten.

(1) Drücken Sie auf der Fernbedienung **PC**, **VIDEO** oder **HDMI**.

Mit jedem Drücken der Taste wird das Eingangssignal wie folgt angezeigt gewechselt.

- **PC**: PC1 → PC2

- **VIDEO**: VIDEO1 → VIDEO2

- **HDMI**: HDMI1 → HDMI2

■ Einstellungen zur USB-Auswahl [USB-Auswahl]

Werden USB-Geräte mit dem nachgeschalteten Anschluss des Monitors verbunden, können Sie den PC angeben, für den die USB-Geräte verwendet werden.

Einstellungen	Während des Betriebs
Automatik	Der PC, für den die USB-Geräte verwendet werden, wechselt automatisch das Eingangssignal zwischen PC1 und PC2.
PC1	Die USB-Geräte funktionieren mit dem PC, der an den Eingang „PC1“ angeschlossen ist.
PC2	Die USB-Geräte funktionieren mit dem PC, der an den Eingang „PC2“ angeschlossen ist.

(1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Monitoreinst.], und drücken Sie **ENTER**.

(2) Wählen Sie im Menü [Monitoreinst.] die Option [USB-Auswahl], und drücken Sie **ENTER**.

Das Einstellungsmenü [USB-Auswahl] wird angezeigt.

(3) Wählen Sie mit **◀** oder **▶** die Option „Automatik“, „PC1“ oder „PC2“, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Die Einstellung wurde vorgenommen.

2-2 Lautstärkeeinstellung

Mit dieser Funktion kann die Lautstärke der Kopfhörer erhöht oder verringert werden.

● So erhöhen/verringern Sie die Lautstärke

Justierungsbereich: 0 bis 50

(1) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste **VOLUME +** oder **VOLUME -**.

● So schalten Sie den Ton vorübergehend stumm

(1) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste **MUTE**.

Der Ton wird vorübergehend stummgeschaltet.

Durch erneutes Drücken der Taste oder Drücken von **VOLUME +** wird der Ton wieder aktiviert.

HINWEIS

- Bedienung mit den Tasten am Monitor
 - Drücken Sie **SELECT** bis das Menü zur Auswahl des Eingangssignals erscheint, und wechseln Sie dann das Eingangssignal mit **◀** oder **▶**.

Hinweis

- Die Funktion „Automatik“ ist nur verfügbar, wenn der PC mit dem PC-Eingang verbunden ist.
- Verbinden Sie den PC per USB-Kabel mit dem vorgeschalteten Anschluss („PC1“ oder „PC2“) des Monitors, und wählen Sie dann den Anschluss des USB-Kabels im Menü [USB-Auswahl], um das USB-Gerät mit dem am HDMI-Eingang angeschlossenen PC zu verwenden.
- Beachten Sie beim Ändern der Einstellung Folgendes.
 - Daten gehen beim Anschließen eines Speichermediums an den Monitor, wie z. B. eines USB-Speichermediums, möglicherweise verloren oder werden beschädigt. Ändern Sie die USB-Einstellung nach dem Entfernen des Speichermediums.

HINWEIS

- Bedienung mit den Tasten am Monitor
 - Drücken Sie **SELECT** bis das Lautstärkemenü erscheint, und passen Sie dann die Lautstärke mit **◀** oder **▶** an.


HINWEIS

- Das Stummschalten kann auch durch Drücken von **▶** am Monitor deaktiviert werden.

2-3 Spielmodus

• So schalten Sie Thru Mode ein/aus

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Verwendung des Modus Thru Mode (minimiert Verzögerungen bei der Bildanzeige) für die Darstellung von Spielen.

(1) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste .

Mit jedem Drücken von  wird Thru Mode ein- bzw. ausgeschaltet.

• So ändern Sie die Größe des Spielbildschirms

Mit dieser Funktion wird die Bildschirmgröße für das Spiel angepasst.


■ PC-Eingang / HDMI (PC-Signal)-Eingang

Einstellungen	Status
Normal	Zeigt Bilder in der gewünschten Auflösung an.
2 * Normal	Zeigt ein Bild im doppelten Seitenverhältnis der Einstellung „Normal“ an.

■ VIDEO-Eingang / HDMI (Videosignal)-Eingang

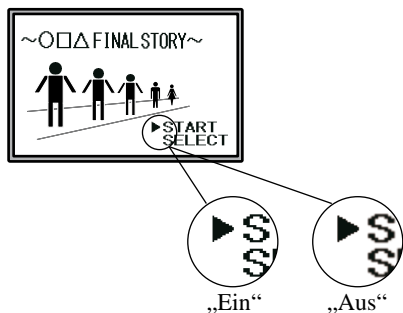
Einstellungen	Status
Tragbar (Nur VIDEO-Eingang)	Wählen Sie diese Einstellung zur Anzeige von Bildern der PlayStation Portable aus.
Echt	Zeigt ein Bild in der Auflösung des Eingangssignals an.
Seitenverh. 4:3	Zeigt ein Bild in der Größe 4 : 3 auf Grundlage der vertikalen Auflösung des Eingangssignals an.
Seitenverh. 16:9	Zeigt ein Bild in der Größe 16 : 9 auf Grundlage der vertikalen Auflösung des Eingangssignals an.
2 * Echt	Zeigt ein Bild im doppelten Seitenverhältnis der Einstellung „Echt“ an.
2 * Seitenverh. 4:3	Zeigt ein Bild im doppelten Seitenverhältnis der Einstellung „Seitenverh. 4:3“ an.
2 * Seitenverh. 16:9	Zeigt ein Bild im doppelten Seitenverhältnis der Einstellung „Seitenverh. 16:9“ an.

(1) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste .


Mit jedem Drücken von  ändert sich die Größe.




• So aktivieren/deaktivieren Sie das Echtbild [Echtbild]

Mithilfe dieser Funktion werden Spiele ohne Unschärfen dargestellt.



(1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Monitoreinst.], und drücken Sie .

(2) Wählen Sie im Menü [Monitoreinst.] die Option [Echtbild], und drücken Sie .
Das Einstellungsmenü [Echtbild] wird angezeigt.

(3) Wählen Sie mit der Taste  oder  die Optionen „Ein“ oder „Aus“, und drücken Sie anschließend .

Die Einstellung wurde vorgenommen.

Hinweis

- Der Modus Thru Mode ist nur für den VIDEO-Eingang oder HDMI (Videosignal)-Eingang verfügbar.
- Bei einem Eingangssignal von 1080p @ 24Hz / 25Hz / 30Hz von der Spielkonsole, die an das HDMI-Eingangssignal angeschlossen ist, ist der „Thru Mode“ nicht verfügbar. Falls das Eingangssignal im „Thru Mode“ 1080p @ 24Hz / 25Hz / 30Hz beträgt, wird die Einstellung bei Signaleingang automatisch auf den vorherigen Wert zurückgesetzt.

Hinweis

- Wenn „2 * Normal“ ausgewählt und die Auflösung des Eingangssignals höher als 960x600 Bildpunkte ist, wird der Bildschirm im Modus „Normal“ angezeigt.

Hinweis

- Bei einem Eingangssignal von 1080i, 720p oder 1080p wird die Bildgröße automatisch auf „Echt“ festgesetzt. Die Einstellung kann dann nicht geändert werden.
- Wenn bei der Auswahl von „2 * Seitenverh. 16:9“ die horizontale Auflösung 1920 Bildpunkte übersteigt, werden die linke und die rechte Seite des Bilds leicht abgeschnitten.

Hinweis

- Die Option [Echtbild] ist nur verfügbar, wenn die Bildschirmgröße für das Spiel angepasst wurde.

2-4 Steuerung externer Geräte (HDMI-CEC-Funktion)

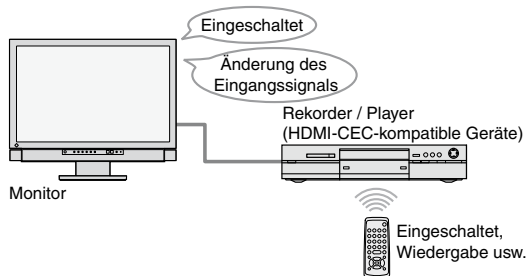
• HDMI-CEC-Funktion

Dieser Monitor unterstützt HDMI-CEC (Consumer Electronics Control). Zur interaktiven Steuerung eines HDMI-CEC-fähigen externen Geräts muss dieses über ein HDMI-Kabel an den Monitor angeschlossen werden.

Zur Verwendung der Funktion HDMI-CEC (Siehe Seite 17) muss die Einstellung HDMI-CEC aktiviert sein.

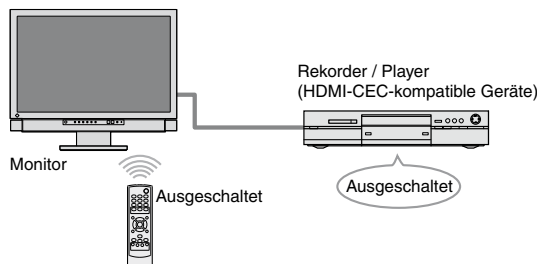
■ Einschaltautomatik

Wenn ein externes Gerät eingeschaltet oder zum Spielen verwendet wird, wird der Monitor automatisch eingeschaltet und das Signal des externen Geräts verarbeitet.



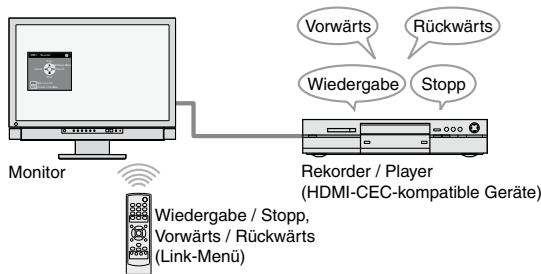
■ Ausschaltautomatik

Wird der Monitor ausgeschaltet, werden auch die externen Geräte ausgeschaltet.



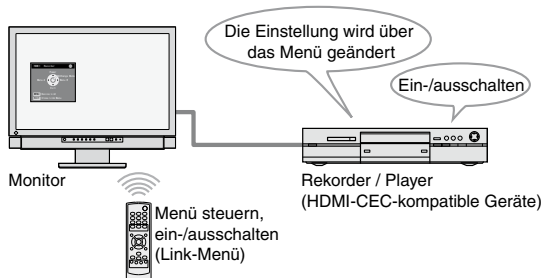
■ Steuerung der Wiedergabe externer Geräte

Das externe Gerät kann mit der Fernbedienung des Monitors gesteuert werden (Wiedergabe und Stopp, schneller Vor- und Rücklauf).



■ Steuerung der Menüs externer Geräte

Die Menüs externer Geräte werden mit der Fernbedienung des Monitors gesteuert.







Hinweis

- Beim Festlegen von HDMI CEC funktioniert der Monitor in Verbindung mit der Bedienung von externen Geräten (AUSschalten, Wechsel des Eingangssignals usw.) Es wird empfohlen, dass [HDMI CEC] auf „Aus“ gesetzt wird, wenn es ein Problem darstellt, dass während der Verwendung kein Bild angezeigt wird (d.h. während des Betriebs).
- Mit der Funktion HDMI-CEC kann dieser Monitor ausschließlich externe Geräte steuern, die HDMI-CEC unterstützen (beispielsweise Recorder oder Player). Diese Funktion arbeitet mit einigen Geräten jedoch nicht ordnungsgemäß zusammen. Die Funktion HDMI-CEC ist nicht verfügbar, wenn das Gerät über einen AV-Verstärker oder einen HDMI-Umschalter verbunden ist.
- Beim Hinzufügen von Geräten zur Steuerung sowie beim Umstellen des angeschlossenen Eingangssignals müssen die Einstellungen des angeschlossenen Geräts geändert werden. Schalten Sie das Gerät ein, und öffnen Sie das Link-Menü. Wählen Sie in diesem Menü unter [Geräteliste] die Funktion [Geräte suchen] aus. (Siehe Seite 17) („Bitte warten Sie einige Minuten.“ wird angezeigt. Schalten Sie weder den Monitor noch das angeschlossene Gerät aus, solange diese Nachricht angezeigt wird.)

HINWEIS


- Einschaltautomatik kann über alle mit dem Monitor verbundenen externen Geräte gesteuert werden.
- Ausschaltautomatik kann über alle mit dem Monitor verbundenen externen Geräte gesteuert werden.
- Die Steuerung der Wiedergabe und Menüs funktioniert nur mit den Zielgeräten. Diese Funktion arbeitet mit einigen Geräten jedoch nicht ordnungsgemäß zusammen.
- Informationen zur Wiedergabe und der Menübedienung finden Sie auf Seite 17.

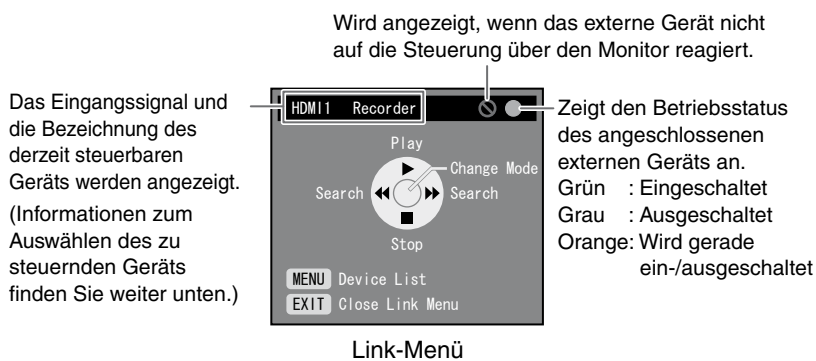
• So richten Sie HDMI-CEC ein [HDMI-CEC-Einstellung]

- (1) Die Einstellung HDMI-CEC des externen Geräts muss aktiviert sein.
Details zur Einstellung finden Sie im Handbuch des externen Geräts.
- (2) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Monitoreinst.], und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie im Menü [Monitoreinst.] die Option [HDMI-CEC-Einstellung], und drücken Sie .
Das Menü [HDMI-CEC-Einstellung] wird angezeigt.
- (4) Stellen Sie die Elemente ein.
 1. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ das einzustellende Element aus, und drücken Sie .
Das Einstellungsmenü erscheint für das gewählte Element.
 2. Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Einstellung, und drücken Sie anschließend .
Die Einstellung wurde vorgenommen.


• So verwenden Sie die Wiedergabe- und Menübedienung

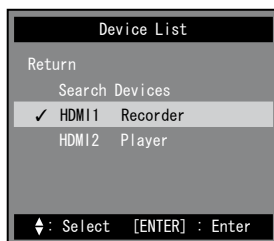
Öffnen Sie das Link-Menü.


- (1) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste .
Das Link-Menü wird angezeigt.



■ Auswählen des zu steuernden Geräts

- (1) Drücken Sie .
Die Liste der steuerbaren Geräte wird angezeigt.
Neben dem derzeit ausgewählten Gerät wird ein Häkchen „✓“ angezeigt.




- (2) Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ das zu steuernde Gerät aus, und drücken Sie anschließend .
Die Einstellung wurde vorgenommen.

■ Bedienung

Sie können den Modus des Link-Menüs durch Drücken von [Modus änd.] ändern. Die Steuermöglichkeiten hängen jeweils vom aktuellen Modus ab.




- Steuern der Wiedergabe von externen Geräten
(Wiedergabe und Stopp, vorwärts und rückwärts)
- Steuern der Menüs externer Geräte (Menü steuern, ein-/ausschalten)

Drücken Sie , um den Modus zu ändern. Drücken Sie anschließend die Tasten für die gewünschten Vorgänge der einzelnen Modi der Fernbedienung. (Siehe Seite 18)


HINWEIS

- Wenn die Funktion HDMI-CEC nicht verwendet wird, deaktivieren Sie die Funktionen Einschaltautomatik und Ausschaltautomatik.
- Bei deaktivierter („Aus“) Funktion [HDMI-CEC] können die Funktionen [Einschaltautomatik] und [Ausschaltautomatik] nicht ausgewählt werden.

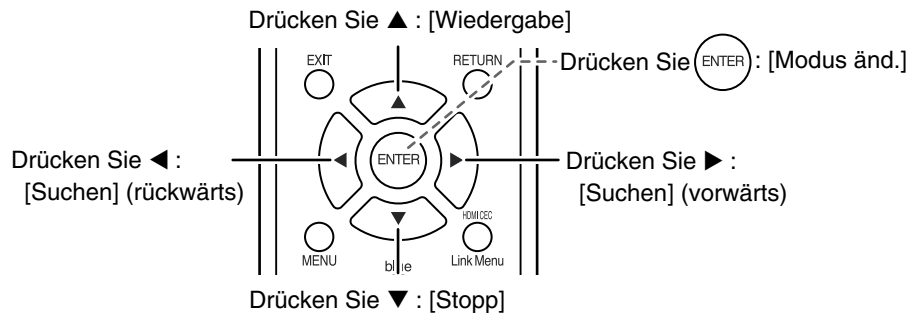
Hinweis

- Wenn beim Drücken von  die Geräteliste mit dem Hinweis „Keine funktionierenden Geräte vorhanden.“ erscheint, prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist, wählen Sie [Geräte suchen], und drücken Sie .
- Drücken Sie , um das Link-Menü zu schließen.

HINWEIS

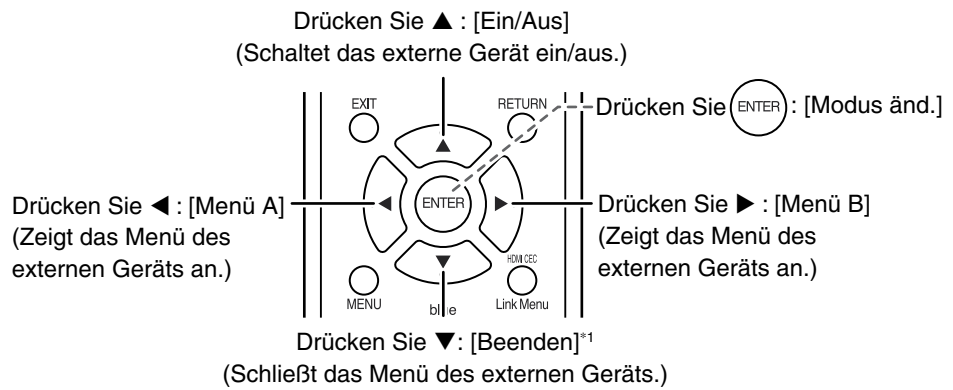
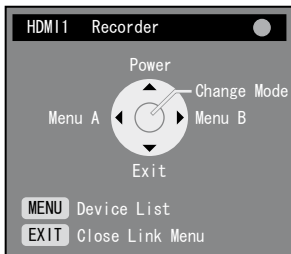
- Wenn das gewünschte Gerät nicht in der Geräteliste angezeigt wird, prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist, wählen Sie [Geräte suchen], und drücken Sie .
- Sie können auch das Eingangssignal umstellen, um ein anderes Gerät auszuwählen.

■ Steuern der Wiedergabe von externen Geräten



↕ Die Taste ◯ (ENTER) wechselt den Modus.

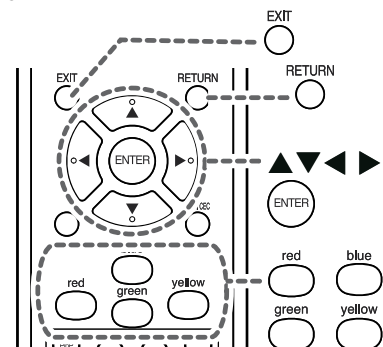
■ Steuern der Menüs externer Geräte



*1 Drücken Sie diese Taste, wenn das Menü des externen Geräts nicht über das Menü selbst geschlossen werden kann.

Hinweis

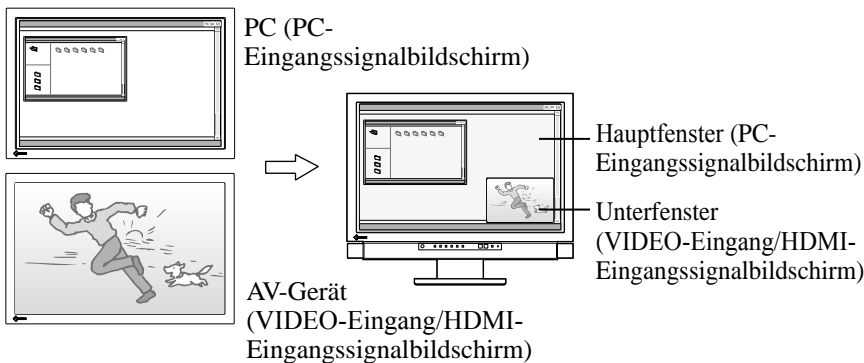
- Welches Menü beim Drücken von ◀ und ▶ angezeigt wird, hängt vom externen Gerät ab.
- Drücken Sie ◯ (EXIT), sobald das Menü des externen Geräts angezeigt wird, um das Link-Menü zu schließen. (Das Menü des externen Geräts kann nur gesteuert werden, wenn das Link-Menü geschlossen ist.)
- Während das Menü des externen Geräts angezeigt wird, sind auf der Fernbedienung die rechts angezeigten Tasten verfügbar. (Die Funktionen der Tasten hängen vom jeweiligen Menü ab.)



2-5 PinP (Bild in Bild)-Anzeige

• So wird die PinP-Anzeige ein- oder ausgeschaltet

Wenn ein PC (PC-Eingang) und ein AV-Gerät (VIDEO-Eingang/HDMI-Eingang) mit dem Monitor verbunden sind, können beide Signale gleichzeitig über ein Haupt- und ein Unterfenster angezeigt werden.



- (1) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste .
Mit jedem Drücken von wechselt die Einstellung zwischen EIN und AUS.

• So wechseln Sie den Ausgabeton

Mithilfe dieser Funktion können Sie den ausgegebenen Ton im PinP-Anzeigemodus wechseln. (Hauptfenster und Unterfenster)

- (1) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste .
Mit jedem Drücken von wechseln Sie den Ausgabeton.

• So wechseln Sie die Haupt- und Unterfenster Eingangssignal

Mithilfe dieser Funktion wird die Haupt- und Unterfenster Eingangssignal gewechselt.

■ Hauptfenster

- (1) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste .

■ Unterfenster

- (1) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste oder .

• So ändern Sie die Bildposition

Mithilfe dieser Funktion kann die Position des Unterfensters geändert werden. (Oben rechts, Unten rechts, Unten links und Oben links)

- (1) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste .
Mit jedem Drücken von ändert sich die Position.

• So legen Sie die Transparenzstufe für das Unterfenster fest [Unterfenster transp.]

Mithilfe dieser Funktion wird das Unterfenster transparent angezeigt, und das Hauptfenster wird durch das Unterfenster hindurch sichtbar.

Justierungsbereich: 0, 1, 2, 3

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Monitoreinst.], und drücken Sie .
(2) Wählen Sie im Menü [Monitoreinst.] die Option [Unterfenster transp.], und drücken Sie .
Das Einstellungsmenü [Unterfenster transp.] wird angezeigt.
(3) Wählen Sie mit oder die Stufe, und drücken Sie anschließend .
Die Einstellung wurde vorgenommen.

Hinweis

- Das Hauptfenster wird nicht für den VIDEO-Eingang/HDMI-Eingangssignaldisplay verwendet und das Unterfenster werden nicht für das PC-Eingangssignaldisplay verwendet. Das Signal des am HDMI-Eingang angeschlossenen PCs wird im Unterfenster angezeigt.

HINWEIS

- Im PinP-Anzeigemodus kann die Größe des Unterfensters durch Drücken von geändert werden. Ist die Auflösung des im Unterfenster angezeigten Signals 1080i, 720p oder 1080p, wird die Fenstergröße auf „16:9“ festgesetzt. Wenn das Signal des am HDMI-Eingang angeschlossenen PCs im Unterfenster angezeigt wird, kann die Größe nicht mit geändert werden.
- Die Moduseinstellung des PC-Eingangssignals wird für den Farbmodus im PinP-Anzeigemodus übernommen.





HINWEIS

- Im PinP-Anzeigemodus kann das Unterfenster durch Drücken von auf der Fernbedienung im Vollbildformat (einfache Anzeige) ausgegeben werden. Drücken Sie die Taste erneut, um in den PinP-Anzeigemodus zurückzukehren.

2-6 Ändern der Bildgröße

• So aktivieren/deaktivieren Sie das automatische Wechseln [Autom. Bildgröße]

Das automatische Wechseln der Bildschirmgröße kann dem Seitenverhältnis je nach Eingangssignal vom AV-Gerät festgelegt werden.

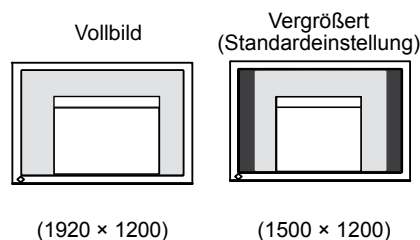
- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Monitoreinst.], und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü [Monitoreinst.] die Option [Erweiterte Einstellungen], und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einstellungen] die Option [Autom. Bildgröße], und drücken Sie .
Das Einstellungsmenü [Autom. Bildgröße] wird angezeigt.
- (4) Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Optionen „Ein“ oder „Aus“, und drücken Sie anschließend .
Die Einstellung wurde vorgenommen.

• So ändern Sie die Bildschirmgröße manuell

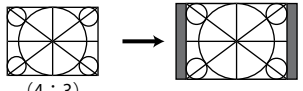
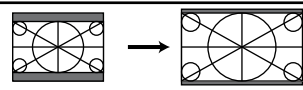
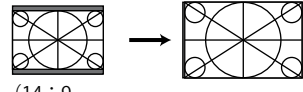
■ PC-Eingang / HDMI (PC-Signal)-Eingang

Einstellungen	Status
Vollbild	Zeigt ein Bild im Vollbild an. Bilder sind manchmal verzerrt, da die vertikale Rate nicht der horizontalen Rate entspricht.
Vergrößert	Zeigt ein Bild im Vollbild an. In manchen Fällen erscheint zur Abgleichung der vertikalen und horizontalen Rate ein leerer horizontaler oder vertikaler Rand.

(Z. B.: Anzeige 1280 × 1024)



■ VIDEO-Eingang / HDMI (Videosignal)-Eingang

Einstellungen	Status	Eingangssignal → Bildschirmanzeige (Seitenverhältnis)
4:3	Zeigt das Bild im Format 4 : 3 an. Die Ränder werden auf beiden Seiten des Bildschirms angezeigt. Bilder aus dem Eingangssignal im Format 16 : 9 werden horizontal verkürzt und vertikal gedehnt.	 (4 : 3)
4:3 Zoom1	Zeigt die Letterbox-Anzeige im Format 16 : 9 im Vollbildmodus an. Außer bei der Letterbox-Anzeige werden die oberen und unteren Teile des projizierten Bilds abgeschnitten.	 (16 : 9 Letterbox)
4:3 Zoom2	Zeigt die Letterbox-Anzeige im Format 14 : 9 in der Mitte des Bildschirms (15,5 : 10) an. Die schwarzen Ränder werden auf beiden Seiten des Bildschirms angezeigt. Außer bei der Letterbox-Anzeige werden die oberen und unteren Teile des projizierten Bilds abgeschnitten.	 (14 : 9 Letterbox)



Hinweis

- [Autom. Bildgröße] ist nur für den VIDEO-Eingang oder HDMI (Videosignal)-Eingang verfügbar.

HINWEIS

- Falls die Anzeigegröße des Bildschirms nicht automatisch geändert werden soll, stellen Sie die Option [Autom. Bildgröße] auf „Aus“ ein.
- Nach dem automatischen Ändern der Bildgröße kann sie manuell geändert werden.

HINWEIS

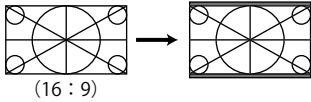
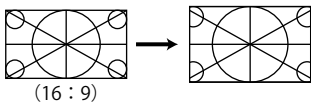
- Verwenden Sie bei Spielkonsolen  zum Ändern der Bildschirmgröße. (Siehe „So ändern Sie die Größe des Spielebildschirms“ auf Seite 15).
- Wählen Sie zur Anzeige des Bilds in der Standardauflösung im Spiel unter  die Option „Normal“ aus.

Hinweis

- Beträgt die Auflösung des Eingangssignals 1080i, 720p oder 1080p, sind nur die Optionen „16:9“ und „16:9 Zoom“ verfügbar.

HINWEIS

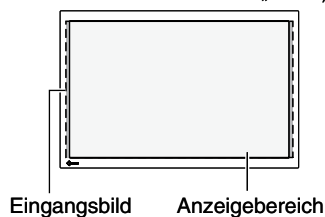
- Das Seitenverhältnis kann unabhängig von der Bildschirmgröße ausgewählt werden (Siehe Seite 21).

Einstellungen	Status	Eingangssignal→Bildschirmanzeige (Seitenverhältnis)
16:9	Zeigt das gesamte Bild im Format 16 : 9 an. Schwarze Ränder werden oben und unten auf dem Bildschirm angezeigt. Das Bild im Format 4:3 wird horizontal leicht gestreckt.	
16:9 Zoom	Zeigt das Bild im Format 16 : 9 im Vollbildmodus an. Der linke und rechte Teil des Bilds wird abgeschnitten. Das Bild im Format 4 : 3 wird horizontal leicht gestreckt.	

- (1) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste  .
Mit jedem Drücken von  ändert sich die Größe.

• So legen Sie das Seitenverhältnis fest [Seitenverhältnis]

In der Regel wird das Eingangsbild mit (z. B. bei einem Seitenverhältnis von „16:9“) leicht abgeschnittenem linken, rechten, oberen und unteren Rand angezeigt (Overscan). Der Anzeigebereich des Eingangsbilds kann geändert werden.







■ Bei Eingangssignalen mit den Auflösungen 480i/480p/576i/576p

Einstellungen	Status
Standard	Zeigt den Bildschirm mit der Standardeinstellung an. (der linke, rechte, obere und untere Teil des Eingangsbilds wird leicht abgeschnitten)
Ganzes Bild / Vollbild	Zeigt den größten Teil des Eingangsbilds an.

■ Bei Eingangssignalen mit den Auflösungen 1080i/720p/1080p

Einstellungen	Status
Standard	Zeigt den Bildschirm mit der Standardeinstellung an. (der linke, rechte, obere und untere Teil des Eingangsbilds wird leicht abgeschnitten)
Ganzes Bild	Zeigt den größten Teil des Eingangsbilds an.
Vollbild	Zeigt das Bild unter Beibehaltung eines Seitenverhältnisses von 16:9 an. Der linke und rechte Teil des Bilds wird abgeschnitten.

- Wählen Sie im Einstellungs Menü die Option [Monitoreinst.], und drücken Sie .
- Wählen Sie im Menü [Monitoreinst.] die Option [Erweiterte Einstellungen], und drücken Sie .
- Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einstellungen] die Option [Seitenverhältnis], und drücken Sie .
Das Einstellungsmenü [Seitenverhältnis] wird angezeigt.
- Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option „Standard“, „Ganzes Bild“ oder „Vollbild“, und drücken Sie anschließend .
Die Einstellung wurde vorgenommen.

Hinweis

- [Seitenverhältnis] ist nur für den VIDEO-Eingang oder HDMI (Videosignal)-Eingang verfügbar.

Hinweis

- Wenn Sie während der Anzeige im Modus „16:9“ die Option „Vollbild“ auswählen, wird das Bild wie im Modus „16:9 Zoom“ angezeigt.

HINWEIS

- Bei der Auswahl von „Ganzes Bild“ oder „Vollbild“, Bildstörungen wird auftreten. In diesem Fall, wählen Sie „Standard“.

Kapitel 3 Einstellungen und Justierungen

3-1 Bildjustage

PC2-Eingang (Nur für analoges Eingangssignal)

Mit Justagemaßnahmen für den Monitor soll ein Flackern des Bildschirms unterdrückt und die Bildposition und -größe sollen gemäß dem verwendeten PC angepasst werden.





Die Funktion „Autom. Bildeinst.“ funktioniert in den folgenden Fällen:

- Wenn zum ersten Mal ein Signal in den Monitor eingegeben wird
- Wenn die Auflösung oder vertikale/horizontale Frequenz nicht angezeigt wird, bevor diese Funktion festgelegt wird

Falls der Bildschirm selbst nach Ausführen der Funktion Autom. Einstell. nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, führen Sie die Bildschirmjustage gemäß den Prozeduren auf folgenden Seiten aus, um den Monitor optimal verwenden zu können.

[Vorgehensweise]

1 Führen Sie die automatische BildschirmEinstellung durch.

- **So vermeiden Sie Flackern und stellen Bildposition und -größe automatisch ein [Autom. Bildeinst.]**
 - (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Monitoreinst.], und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie im Menü [Monitoreinst.] die Option [Erweiterte Einstellungen], und drücken Sie .
 - (3) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einstellungen] die Option [Autom. Bildeinst.], und drücken Sie .
 - (4) Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option „Ja“, und drücken Sie anschließend .Flackern, Bildposition und Bildgröße werden mithilfe der Funktion Autom. Bildeinst. korrigiert.

Falls die Anzeige auch nach der Einstellung unter Schritt 1 oben nicht korrekt ist, nehmen Sie die Justierungen gemäß den Anweisungen auf den nächsten Seiten vor. Wenn der Bildschirm korrekt angezeigt wird, lesen Sie weiter bei Schritt 5, „So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein [Auto. Bereichseinst.]“.

2 Bereiten Sie die das Anzeigemuster für die Justage der analogen Anzeige vor.

Legen Sie die „EIZO LCD Utility Disk“ in Ihren PC ein, und öffnen Sie die Dateien mit den Testmustern zur Bildjustage.

HINWEIS

- Wenn das digitale Signal von einem PC stammt, werden Bilder durch die voreingestellten Werte des Monitors korrekt angezeigt. Eine Bildjustage ist nicht erforderlich.


Hinweis

- Warten Sie nach dem Einschalten des Monitors mindestens 30 Minuten, ehe Sie mit der Justierung beginnen.
- Die Funktion „Autom. Bildeinst.“ funktioniert nicht bei Eingangssignalen mit geringer Auflösung, z. B. VGA usw.

Hinweis

- Diese Funktion wird korrekt ausgeführt, wenn das Bild größtmöglich auf einem Macintosh- oder Windows-PC-Bildschirm angezeigt wird. Die Einstellung funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Bild nur auf einem Teilbereich des Bildschirms angezeigt wird, z. B. wenn Sie ein DOS-Befehlsfenster verwenden oder Schwarz als Desktop-Hintergrundfarbe gewählt haben.
- Die Funktion wird mit bestimmten Grafikkarten möglicherweise nicht korrekt ausgeführt.

HINWEIS

- Wenn die Meldung „Auflösung des Eingangssignals wählen.“ erscheint, wählen Sie die für den PC festgelegte Auflösung, und drücken Sie .

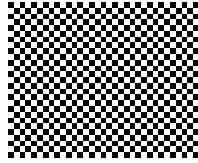
HINWEIS





- Informationen zum Öffnen und zum Inhalt der Dateien für Justierungsmuster finden Sie in der Datei „Readme.txt“.

3 Führen Sie die automatische Bildschirmeinstellung mit angezeigtem analogen Justierungsmuster erneut aus.

- **So vermeiden Sie Flackern und stellen Bildposition und -größe automatisch ein [Autom. Bildeinst.]**

(1) Zeigen Sie das Anzeigemuster 1 der Dateien mit den Testmustern zur Bildjustage im Vollbildmodus an.





- (2) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Monitoreinst.], und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie im Menü [Monitoreinst.] die Option [Erweiterte Einstellungen], und drücken Sie .
- (4) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einstellungen] die Option [Autom. Bildeinst.], und drücken Sie .
- (5) Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option „Ja“, und drücken Sie anschließend .
- Flackern, Bildposition und Bildgröße werden mithilfe der Funktion Autom. Bildeinst. korrigiert.

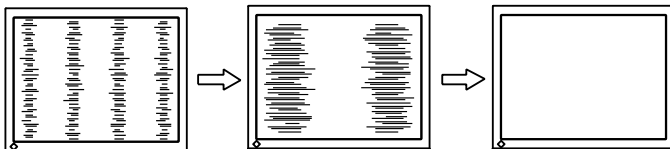
Falls die Anzeige auch nach der Einstellung unter Schritt 3 oben nicht korrekt ist, nehmen Sie die Justierungen gemäß den Anweisungen auf den nächsten Seiten vor. Wenn der Bildschirm korrekt angezeigt wird, lesen Sie weiter bei Schritt 5, „So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein [Auto. Bereichseinst.]“.

4 Führen Sie die erweiterte Justage im Menü [Erweiterte Einstellungen] aus.

Passen Sie Clock, Phase und Bildposition in der hier vorliegenden Reihenfolge an.

- **So vermeiden Sie vertikale Balken [Clock]**

- (1) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einstellungen] die Option [Clock], und drücken Sie .
- Das Fenster zum Einstellen der [Clock] wird angezeigt.
- (2) Stellen Sie den Takt mit der Taste ◀ oder ▶ ein, und drücken Sie anschließend .
- Damit wird die Einstellung ausgeführt.



HINWEIS


- Drücken Sie die Steuertaste in langsamen Abständen, um den Justierungspunkt nicht zu verpassen.
- Treten nach der Justierung Unschärfe, Flackern oder Balken auf dem Bildschirm auf, führen Sie die Schritte unter „So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase]“ aus.

- **So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase]**

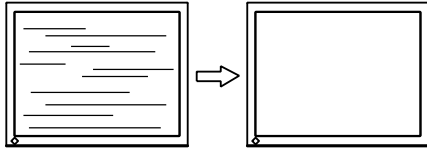
Justierungsbereich: 0 bis 63

- (1) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einstellungen] die Option [Phase], und drücken Sie .


Das Fenster zum Einstellen der [Phase] wird angezeigt.

- (2) Stellen Sie die Phase mit der Taste ◀ oder ▶ ein, und drücken Sie anschließend .


Damit wird die Einstellung ausgeführt.



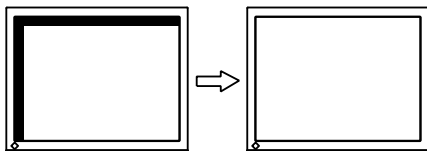
- **So korrigieren Sie die Bildschirmposition [Bildposition]**

- (1) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einstellungen] die Option [Bildposition], und drücken Sie .

Das Fenster zum Einstellen der [Bildposition] wird angezeigt.

- (2) Passen Sie die Position durch Drücken von ▲ / ▼ / ◀ / ▶ an, um das Bild ordnungsgemäß im Anzeigebereich des Monitors anzuzeigen und drücken Sie anschließend .

Damit wird die Einstellung ausgeführt.





5 Passen Sie die Farbabstufung an.

- **So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein [Auto. Bereichseinst.]**

Jede Farbabstufung (0 bis 255) wird durch das Justieren der Signalausgangsimpedanz angezeigt.

- (1) Zeigen Sie das Anzeigemuster 2 der Dateien mit den Testmustern zur Bildjustage im Vollbildmodus an.



- (2) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einstellungen] die Option [Auto. Bereichseinst.], und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie „Ja“ mit der Taste ◀ oder ▶, und drücken Sie anschließend .
- (4) Schließen Sie das Anzeigemuster 2.

Hinweis

- Möglicherweise kann Flackern oder Unschärfe bei bestimmten PCs oder Grafikkarten nicht verhindert werden.

HINWEIS

- Erscheinen nach der Justierung vertikale Balken auf dem Bildschirm, führen Sie die Schritte unter „So vermeiden Sie vertikale Balken [Clock]“ erneut aus.
(Clock → Phase → Bildposition)




HINWEIS

- Da die Pixelanzahl und -positionen auf dem LCD-Monitor feststehen, steht nur eine Position zum korrekten Anzeigen von Bildern zur Verfügung. Die Justierung der Bildschirmposition dient zum Verschieben des Bilds an die korrekte Position.


VIDEO2-Eingang

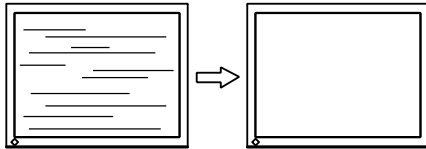
- **So vermeiden Sie Flackern oder Unschärfe [Phase]**

Justierungsbereich: 0 bis 63

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Monitoreinst.], und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü [Monitoreinst.] die Option [Erweiterte Einstellungen], und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einstellungen (VIDEO2)] die Option [Phase], und drücken Sie .

Das Fenster zum Einstellen der [Phase] wird angezeigt.

- (4) Stellen Sie die Phase mit der Taste ◀ oder ▶ ein, und drücken Sie anschließend .
- Damit wird die Einstellung ausgeführt.



3-2 Farbeinstellung

• So wählen Sie den Farbmodus [Farbmodus]

Das Ändern des Farbmodus ermöglicht das Einstellen des Monitors auf den geeigneten Anzeigemodus.

Farbmodus-Typen

■ PC-Eingang / HDMI (PC-Signal)-Eingang

Modus	Status
Text	Einstellung für Textverarbeitungen und Tabellenkalkulationen.
Bild	Einstellung für Fotos und Bilder.
Film	Einstellung für animierte Bilder.
Normal (PC)	Zum wunschgemäßen Einstellen der Farben. (Allgemeine Einstellungen für alle Eingänge)
Benutzerdef. (xxx*1)	Zum wunschgemäßen Einstellen der Farben. (Individuelle Einstellungen für jeden Eingang)



*1 Der zu dieser Zeit ausgewählte Eingangssignal wird angezeigt.

■ VIDEO-Eingang / HDMI (Videosignal)-Eingang




Modus	Status
Standard	Standardvideoanzeige.
Kino	Einstellung für Kinoeffekt usw.
Dynamisch	Einstellung für klar umrissene Bilder.
Normal	Zum wunschgemäßen Einstellen der Farben. (Allgemeine Einstellungen für alle Eingänge)
Benutzerd. (xxx*1)	Zum wunschgemäßen Einstellen der Farben. (Individuelle Einstellungen für jeden Eingang)

*1 Der zu dieser Zeit ausgewählte Eingangssignal wird angezeigt.

Farbmodus wird mit der Fernbedienung festgelegt

- (1) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste  .
Mit jedem Drücken von  wird der Modus geändert.

Farbmodus wird im Einstellungsmenü festgelegt

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Farbe], und drücken Sie  .
(2) Wählen Sie im Menü [Farbe] die Option [Farbmodus], und drücken Sie  .
Das Einstellungsmenü [Farbmodus] wird angezeigt.
(3) Wählen Sie mit ◀ oder ▶ den Modus, und drücken Sie anschließend  .
Die Einstellung wurde vorgenommen.

• **So führen Sie erweiterte Justierungen durch**

Für jeden Modus stehen unabhängige Justierungen/Einstellungen für die Farbanpassung zur Verfügung. Des Weiteren kann diese gespeichert werden.

• **Einstellungsoptionen in den einzelnen Modi**

Die einstellbaren Funktionen variieren je nach ausgewähltem Farbmodus.

■ **PC-Eingang / HDMI (PC-Signal)-Eingang**

√ : Justierung möglich –: Justierung nicht möglich

Funktion		Farbmodus				
		Text	Bild	Film	Normal (PC)	Benutzerdef. (xxx*1)
Helligkeit		√	√	√	√	√
Schwarzwert		–	–	–	√	√
Kontrast		–	√	√	√	√
Sättigung		√	√	√	√	√
Farbton		√	√	√	√	√
Temperatur		√	√	√	√	√
Erweiterte Einst.	Auto EcoView	–	√	√	√	√
	Umrissverstärkung	–	√	√	√	√
	Kontrastverstärkung	–	√	√	√	√
	Gamma	–	–	–	√	√
	Gain-Einstellung	–	–	–	√	√
Zurücksetzen		–	√	√	√	√
Zurücksetzen		√	√	√	√	√

■ **PC-Eingang / HDMI (PC-Signal)-Eingang**

√ : Justierung möglich –: Justierung nicht möglich

Funktion		Farbmodus				
		Standard	Kino	Dynamisch	Normal	Benutzerdef. (xxx*1)
Helligkeit		√	√	√	√	√
Schwarzwert		√	√	√	√	√
Kontrast		√	√	√	√	√
Sättigung		√	√	√	√	√
Farbton		√	√	√	√	√
Temperatur		√	√	√	√	√
Erweiterte Einst.	Auto EcoView	√	√	√	√	√
	Umrissverstärkung	√	√	√	√	√
	Kontrastverstärkung	√	√	√	√	√
	RGB-Balance	√	√	√	√	√
	Gamma	–	–	–	√	√
	Rauschfilter	–	–	–	√	√
	I/P-Konvertierung	–	–	–	√	√
Zurücksetzen		√	√	√	√	√
Zurücksetzen		√	√	√	√	√

*1 Der zu dieser Zeit ausgewählte Eingangssignal wird angezeigt.

Hinweis

- Warten Sie nach dem Einschalten des Monitors mindestens 30 Minuten, ehe Sie mit der Farbeinstellung beginnen.
- Führen Sie die Anpassung von Bereich durch, wenn Sie die Farbe für analoge Eingangssignale anpassen. (Weitere Informationen finden Sie unter „So stellen Sie die Farbabstufung automatisch ein [Auto. Bereichseinst.]“ auf Seite 24).
- Dasselbe Bild wird aufgrund der jeweiligen Monitorcharakteristika auf unterschiedlichen Monitoren möglicherweise in verschiedenen Farben angezeigt. Führen Sie zum Einstellen von Farben auf mehreren Monitoren eine visuelle feine Farbeinstellung durch.




HINWEIS

- Der in „K“ angezeigte Wert ist nur ein Referenzwert.

• So stellen Sie die Helligkeit ein [Helligkeit]

Die Bildschirmhelligkeit wird durch Verändern der Hintergrundbeleuchtung (Lichtquelle des LCD-Displays) eingestellt.

Justierungsbereich: 0 bis 100




- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Farbe], und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü [Farbe] die Option [Helligkeit], und drücken Sie .
Das Fenster zum Einstellen der [Helligkeit] wird angezeigt.
- (3) Passen Sie die Helligkeit mit ◀ oder ▶ an, und drücken Sie anschließend .

• So wird der Schwarzwert eingestellt [Schwarzwert]

Der Schwarzwert wird eingestellt.

Rot, Grün und Blau (RGB) werden für das PC-Eingangs-Signal bzw. das HDMI-Eingangs-Signal (PC) gesondert angepasst. RGB werden für das Video-Eingangs-Signal bzw. das HDMI-Eingangs-Signal (Video) gemeinsam angepasst.




Justierungsbereich: 0 bis 100

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Farbe], und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü [Farbe] die Option [Schwarzwert], und drücken Sie .
Das Fenster zum Einstellen der [Schwarzwert] wird angezeigt.
- (3) Passen Sie den Schwarzwert mit ◀ oder ▶ an, und drücken Sie anschließend .

• So stellen Sie den Kontrast ein [Kontrast]

Die Leuchtdichte des Bildschirms wird durch Variieren des Videosignals eingestellt.




Justierungsbereich: 0 bis 100

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Farbe], und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie im Menü [Farbe] die Option [Kontrast], und drücken Sie .
Das Fenster zum Einstellen der [Kontrast] wird angezeigt.
 - (3) Passen Sie den Kontrast mit ◀ oder ▶ an, und drücken Sie anschließend .
- Damit wird die Einstellung ausgeführt.

• So stellen Sie die Farbsättigung ein [Sättigung]

Mit dieser Funktion lässt sich die Sättigung der Farben auf dem Monitor einstellen.

Justierungsbereich: -50 bis 50

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Farbe], und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie im Menü [Farbe] die Option [Sättigung], und drücken Sie .
Das Fenster zum Einstellen der [Sättigung] wird angezeigt.
 - (3) Passen Sie die Farbsättigung mit ◀ oder ▶ an, und drücken Sie anschließend .
- Damit wird die Einstellung ausgeführt.

HINWEIS

- Abhängig vom ausgewählten Farbmodus wird die Funktion nicht angezeigt, und der Wert kann nicht angepasst werden. (Siehe „Einstellungsoptionen in den einzelnen Modi“ auf [Seite 27](#).)
- Legen Sie im PC-Eingang oder HDMI-Eingang (PC-Signal) für alle Farben „50“ fest, wird der Status zu „Standard“ geändert.

HINWEIS

- Abhängig vom ausgewählten Farbmodus wird die Funktion nicht angezeigt, und der Wert kann nicht angepasst werden. (Siehe „Einstellungsoptionen in den einzelnen Modi“ auf [Seite 27](#).)
- Bei einem Kontrast von 50 werden alle Farbabstufungen angezeigt (nur PC-Eingang).
- Bei der Einstellung des Monitors wird empfohlen, zunächst die Helligkeit einzustellen, um die Farbabstufung beizubehalten. Danach stellen Sie den Kontrast ein. Ändern Sie die Kontrasteinstellungen in den folgenden Fällen.
 - Wenn Ihnen das Bild zu dunkel erscheint, obwohl die Helligkeit auf 100 eingestellt ist. (Setzen Sie den Kontrast auf mehr als 50.)
 - Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Bild hell ist, selbst wenn die Helligkeit auf 0 gesetzt ist. (Setzen Sie den Kontrast auf weniger als 50.)




Hinweis

- Mit dieser Funktion wird nicht jede Farbabstufung angezeigt.

• So stellen Sie den Farbton ein [Farbton]

Mithilfe dieser Funktion können Sie den Farbton einstellen. Wenn Sie einen hohen Wert für den Farbton festlegen, erhält das Bild einen Grünstich. Bei einem niedrigen Wert erhält es einen Lilastich.

Justierungsbereich: -50 bis 50

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Farbe], und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie im Menü [Farbe] die Option [Farbton], und drücken Sie .
Das Fenster zum Einstellen der [Farbton] wird angezeigt.
 - (3) Passen Sie den Farbton mit ◀ oder ▶ an, und drücken Sie anschließend .
- Damit wird die Einstellung ausgeführt.




• So stellen Sie die Farbtemperatur ein [Temperatur]

Die Farbtemperatur kann eingestellt werden. Die Farbtemperatur wird normalerweise verwendet, um den Farbton von „Weiß“ und/oder „Schwarz“ durch einen numerischen Wert auszudrücken. Dieser Wert wird in Grad „K“ (Kelvin) angegeben.

Wie bei einer Flamme erhält das Bild auf dem Monitor bei niedrigen Temperaturen einen Rotstich, während sich bei höheren Temperaturen ein Blaustich bemerkbar lässt. Die Gain-Werte werden für jeden Farbtemperaturwert festgelegt.

5000K	Die Farbe Weiß wird rötlich angezeigt. Die Werte 5000K oder 6000K werden normalerweise in der Druckindustrie verwendet.
6500K	Die Farbe Weiß wird in einem warmen Weißton (Papierweiß) angezeigt. Diese Farbtemperatur eignet sich für die Anzeige von Fotografien oder Videobildern.
9300K	Die Farbe Weiß wird als bläuliches Weiß angezeigt.





Justierungsbereich: Aus, 4000K-9500K (angegeben in 500K-Schritten, einschließlich 9300K), Benutzerdefinieren

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Farbe], und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie im Menü [Farbe] die Option [Temperatur], und drücken Sie .
Das Fenster zum Einstellen der [Temperatur] wird angezeigt.
 - (3) Passen Sie die Farbtemperatur mit ◀ oder ▶ an, und drücken Sie anschließend .
- Damit wird die Einstellung ausgeführt.

• So ändern Sie die Einstellung der Funktion zur automatischen Helligkeitsanpassung [Auto EcoView]

Die Bildschirmhelligkeit wird automatisch angepasst. Diese Einstellung wird entsprechend der Helligkeit des Bilds und der vom Sensor (unten am Monitor) erkannten Umgebungshelligkeit vorgenommen.

Justierungsbereich: Standard, Hoch, Aus

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Farbe], und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie im Menü [Farbe] die Option [Erweiterte Einst.], und drücken Sie .
 - (3) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einst.] die Option [Auto EcoView], und drücken Sie .
Das Einstellungsmenü [Auto EcoView] wird angezeigt.
 - (4) Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option „Standard“, „Hoch“ oder „Aus“, und drücken Sie anschließend .
- Die Einstellung wurde vorgenommen.

Hinweis

- Mit dieser Funktion wird nicht jede Farbabstufung angezeigt.

HINWEIS

- Mit der [Gain-Einstellung] können Sie erweiterte Einstellungen vornehmen (Siehe „So stellen Sie den Gain-Wert ein [Gain-Einstellung]“ auf [Seite 31](#)).
- Wenn dieser Wert auf „Aus“ eingestellt ist, wird das Bild in den voreingestellten Bildschirmfarben angezeigt (Gain:100 für jeden RGB).
- Beim Ändern des Gain-Wertes wird der Einstellungsbereich für die Farbtemperatur in „Aus“ geändert.

HINWEIS

- „Benutzerdefinieren“ ist ein geeigneter Farbton für Bilder mit vielem Rotanteil, wie etwa Bilder aus dem medizinischen Bereich.





HINWEIS

- Abhängig vom ausgewählten Farbmodus wird die Funktion nicht angezeigt, und der Wert kann nicht angepasst werden. (Siehe „Einstellungsoptionen in den einzelnen Modi“ auf [Seite 27](#).)
- Bedecken Sie den Sensor nicht.
- Setzen Sie die Einstellung auf „Hoch“, wenn Sie mit der Einstellung „Standard“ nicht zufrieden sind.

- **So werden die Bildkonturen ausgeglichen**
[Umrissverstärkung]





Die Betonung der Konturen wird wie folgt angepasst.

Justierungsbereich: -5 bis 5

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Farbe], und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü [Farbe] die Option [Erweiterte Einst.], und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einst.] die Option [Umrissverstärkung], und drücken Sie .
- Das Fenster zum Einstellen der [Umrissverstärkung] wird angezeigt.
- (4) Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Stufe, und drücken Sie anschließend .
- Damit wird die Einstellung ausgeführt.

- **So aktivieren/deaktivieren Sie die automatische Kontrastanpassung [Kontrastverstärkung]**





Mit dieser Funktion wird eingestellt, ob der Bildkontrast in schwarzen Bildszenen durch die Steuerung des Hintergrundlichts automatisch angepasst wird.

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Farbe], und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü [Farbe] die Option [Erweiterte Einst.], und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einst.] die Option [Kontrastverstärkung], und drücken Sie .
- Das Einstellungsmenü [Kontrastverstärkung] wird angezeigt.
- (4) Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Optionen „Ein“ oder „Aus“, und drücken Sie anschließend .
- Die Einstellung wurde vorgenommen.

- **So funktioniert die Feineinstellung für Rot, Grün und Blau (RGB) [RGB-Balance]**

Mit dieser Funktion können Sie die Werte für die Farben Rot, Grün und Blau nach Belieben anpassen.

Justierungsbereich: -3 bis 3

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Farbe], und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü [Farbe] die Option [Erweiterte Einst.], und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einst.] die Option [RGB-Balance], und drücken Sie .
- Das Fenster zum Einstellen der [RGB-Balance] wird angezeigt.
- (4) Passen Sie die Werte für Rot, Grün und Blau mit ◀ oder ▶ an, und drücken Sie anschließend .
- Damit wird die Einstellung ausgeführt.

HINWEIS

- Abhängig vom ausgewählten Farbmodus wird die Funktion nicht angezeigt, und der Wert kann nicht angepasst werden. (Siehe „Einstellungsoptionen in den einzelnen Modi“ auf [Seite 27.](#))

HINWEIS

- Abhängig vom ausgewählten Farbmodus wird die Funktion nicht angezeigt, und der Wert kann nicht angepasst werden. (Siehe „Einstellungsoptionen in den einzelnen Modi“ auf [Seite 27.](#))

Hinweis

- [RGB-Balance] ist nur für den VIDEO-Eingang oder HDMI (Videosignal)-Eingang verfügbar.





HINWEIS

- Wenn für alle Werte „0“ festgelegt wird, wird der Status in „Standard“ geändert.

• So stellen Sie den Gamma-Wert ein [Gamma]

Der Gamma-Wert kann eingestellt werden. Die Leuchtdichte des Monitors variiert je nach Eingangssignal. Die Abweichungsrate verhält sich jedoch nicht proportional zum Eingangssignal. Der Ausgleich zwischen Eingangssignal und der Leuchtdichte des Monitors wird als „Gamma-Korrektur“ bezeichnet.





Justierungsbereich: 1,8, 2,0, 2,2, 2,4, 2,6, 2,8

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Farbe], und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie im Menü [Farbe] die Option [Erweiterte Einst.], und drücken Sie .
 - (3) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einst.] die Option [Gamma], und drücken Sie .
- Das Fenster zum Einstellen der [Gamma] wird angezeigt.
- (4) Passen Sie den Gamma-Wert mit ◀ oder ▶ an, und drücken Sie anschließend .
- Damit wird die Einstellung ausgeführt.

• So stellen Sie den Gain-Wert ein [Gain-Einstellung]

Die Leuchtdichte des Rot-/Grün-/Blau-Anteils in der Farbe wird als „Gain“-Wert bezeichnet. Durch die Gain-Einstellung wird der Farbton von „Weiß“ verändert (wenn das maximale Eingangssignal für jede Farbe erreicht wird).





Justierungsbereich: 0 bis 100

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Farbe], und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie im Menü [Farbe] die Option [Erweiterte Einst.], und drücken Sie .
 - (3) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einst.] die Option [Gain-Einstellung], und drücken Sie .
- Das Fenster zum Einstellen der [Gain-Einstellung] wird angezeigt.
- (4) Passen Sie die entsprechenden Werte von Rot, Grün oder Blau mit ◀ oder ▶ an, und drücken Sie anschließend .
- Damit wird die Einstellung ausgeführt.

• So reduzieren Sie Bildstörungen [Rauschfilter]

Störungen bei der MPEG-Komprimierung können verringert werden.

Justierungsbereich: Aus, Hoch, Niedrig

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Farbe], und drücken Sie .
 - (2) Wählen Sie im Menü [Farbe] die Option [Erweiterte Einst.], und drücken Sie .
 - (3) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einst.] die Option [Rauschfilter], und drücken Sie .
- Das Einstellungsmenü [Rauschfilter] wird angezeigt.
- (4) Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option „Aus“, „Hoch“ oder „Niedrig“, und drücken Sie anschließend .
- Die Einstellung wurde vorgenommen.


HINWEIS

- Abhängig vom ausgewählten Farbmodus wird die Funktion nicht angezeigt, und der Wert kann nicht angepasst werden. (Siehe „Einstellungsoptionen in den einzelnen Modi“ auf [Seite 27.](#))

Hinweis

- [Gain-Einstellung] ist nur für den PC-Eingang oder HDMI (PC-Signal)-Eingang verfügbar.

HINWEIS

- Abhängig vom ausgewählten Farbmodus wird die Funktion nicht angezeigt, und der Wert kann nicht angepasst werden. (Siehe „Einstellungsoptionen in den einzelnen Modi“ auf [Seite 27.](#))
- Wenn Sie im Menü zur Anpassung der [Gain-Einstellung] die Option [Zurücksetzen] wählen und  drücken, wird der Wert auf den Standardwert zurückgesetzt. (Werkeinstellungen)

Hinweis

- [Rauschfilter] ist nur für den VIDEO-Eingang oder HDMI (Videosignal)-Eingang verfügbar.
- Die Bildqualität wird u. U. je nach Einstellung beeinträchtigt.

HINWEIS

- Abhängig vom ausgewählten Farbmodus wird die Funktion nicht angezeigt, und der Wert kann nicht angepasst werden. (Siehe „Einstellungsoptionen in den einzelnen Modi“ auf [Seite 27.](#))

- **So legen Sie die Verarbeitungsmethoden der I/P-Konvertierung fest [I/P-Konvertierung]**

Die Verarbeitungsmethoden der I/P (Interlace Progressive)-Konvertierung können festgelegt werden.

Einstellungen	Status
Video (2-3)	Zwischen Videosignalen mit 60 bzw. 24 (Filme) Bildern pro Sekunde wird automatisch unterschieden, und beide Formate werden zu einem gültigen Format konvertiert. Diese Einstellung ist für die meisten Videosignale sehr gut geeignet.
Video (2-3/2-2)	Videosignale mit 30 Bildern pro Sekunde (z. B. Computergrafiken und -animationen zusätzlich zu „Video (2-3)“) werden erkannt und in ein gültiges Format konvertiert.
Videobild	Videosignale mit 24 oder 30 Bildern pro Sekunde werden nicht konvertiert. Falls unter den Einstellungen „Video (2-3)“ oder „Video (2-3/2-2)“ Bildprobleme auftreten, verbessert diese Einstellung möglicherweise das Bild.
Standbild	Falls bei ruhigen Bildern Flackern auftritt, verbessert diese Einstellung möglicherweise das Bild.

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Farbe], und drücken Sie **ENTER**.
- (2) Wählen Sie im Menü [Farbe] die Option [Erweiterte Einst.], und drücken Sie **ENTER**.
- (3) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einst.] die Option [I/P-Konvertierung], und drücken Sie **ENTER**.
Das Einstellungsmenü [I/P-Konvertierung] wird angezeigt.
- (4) Wählen Sie mit **◀** oder **▶** die Einstellung, und drücken Sie anschließend **ENTER**.
Die Einstellung wurde vorgenommen.

Hinweis

- [I/P-Konvertierung] ist nur für den VIDEO-Eingang oder HDMI (Videosignal)-Eingang verfügbar.




3-3 Tonanpassung

Der Kopfhörererton kann angepasst werden.

- **So passen Sie die Balance der Lautstärke für den linken und rechten Kanal an [Balance]**

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Lautstärkebalance anpassen.




Justierungsbereich: -6 bis 6

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Ton], und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü [Ton] die Option [Balance], und drücken Sie .
Das Fenster zum Einstellen der [Balance] wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Lautstärkebalance, und drücken Sie anschließend .
Damit wird die Einstellung ausgeführt.

- **So passen Sie Höhen und Bass an [Höhen] / [Bass]**

Mit dieser Funktion stellen Sie die Pegel von Höhen und Bass ein.

Justierungsbereich: -6 bis 6

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Ton], und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü [Ton] die Option [Höhen] bzw. [Bass], und drücken Sie .
Das Menü zur Anpassung von [Höhen] bzw. [Bass] erscheint.
- (3) Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Pegelhöhe, und drücken Sie anschließend .
Damit wird die Einstellung ausgeführt.

Hinweis




- Je nach Lautstärkeinstellung wird der Ton u. U. verzerrt wiedergegeben. Reduzieren Sie in diesem Fall die Lautstärke. Dadurch wird die Verzerrung des Tons möglicherweise vermindert.

• So wird der Ton-Pegel eingestellt [Ton-Pegel]


Der Eingangstonpegel kann angepasst werden.

Unterschiede bei der Lautstärke treten in Abhängigkeit der verschiedenen Eingangssignale auf, da der durchschnittliche Tonpegel externer Geräte variiert.

Justierungsbereich: -3 bis 3

- (1) Wechseln Sie zu dem Eingangssignal, für das der Ton-Pegel angepasst werden soll.
- (2) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Monitoreinst.], und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie im Menü [Monitoreinst.] die Option [Erweiterte Einstellungen], und drücken Sie .
- (4) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einstellungen] die Option [Ton-Pegel], und drücken Sie .

Das Fenster zum Einstellen der [Ton-Pegel] wird angezeigt.

- (5) Passen Sie den Tonpegel mit ◀ oder ▶ an, und drücken Sie anschließend .

Damit wird die Einstellung ausgeführt.




HINWEIS

- Falls beispielsweise der Unterschied der Lautstärke der Eingangssignale von HDMI1 und HDMI2 zu groß ist, können Sie diesen Unterschied verringern, indem Sie den Wert [Ton-Pegel] für den Eingang mit der geringeren Lautstärke erhöhen.

3-4 Energiespareinstellungen




• So aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion zum automatischen Abschalten bei fehlendem Eingangssignal [Kein Signal-Aus]

Mithilfe dieser Funktion kann der Monitor automatisch abgeschaltet werden, wenn der Monitor 15 Minuten lang kein Eingangssignal empfängt.

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [PowerManager], und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü [PowerManager] die Option [Kein Signal-Aus], und drücken Sie .
Das Einstellungsmenü [Kein Signal-Aus] wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Optionen „Ein“ oder „Aus“, und drücken Sie anschließend .
Die Einstellung wurde vorgenommen.

• So aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion zum automatischen Abschalten bei ausbleibender Eingabe [Kein Betrieb-Aus]

Mithilfe dieser Funktion kann der Monitor automatisch abgeschaltet werden, wenn über eine Zeitspanne von 3 Stunden keine Eingabe über die Fernbedienung oder die Monitortasten erfolgt.

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [PowerManager], und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü [PowerManager] die Option [Kein Betrieb-Aus], und drücken Sie .
Das Einstellungsmenü [Kein Betrieb-Aus] wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Optionen „Ein“ oder „Aus“, und drücken Sie anschließend .
Die Einstellung wurde vorgenommen.

Hinweis

- Durch Ausschalten des Netzschalters oder vollständiges Ziehen des Netzkabels wird die Stromversorgung des Monitor unterbrochen.

Hinweis

- [Kein Signal-Aus] ist nur für den VIDEO-Eingang oder HDMI (Videosignal)-Eingang verfügbar.

HINWEIS

- „Das Gerät schaltet sich in Kürze aus.“ wird eine Minute vor dem Abschalten des Monitors auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis

- [Kein Betrieb-Aus] ist nur für den VIDEO-Eingang oder HDMI (Videosignal)-Eingang verfügbar.

HINWEIS

- „Das Gerät schaltet sich in Kürze aus.“ wird eine Minute vor dem Abschalten des Monitors auf dem Bildschirm angezeigt.

• **So aktivieren/deaktivieren Sie den Energiesparmodus [Energie sparen (PC)]**

Diese Funktion ermöglicht das Wechseln in den Energiesparmodus je nach PC-Status.

■ **Digitaleingang**

Dieser Monitor entspricht dem DVI-DMPM-Standard.

[Energiespareinstellungen]

Der Monitor wechselt abhängig von den Computereinstellungen nach fünf Sekunden in den Energiesparmodus.




PC	Monitor	Netzkontroll-LED
In Betrieb	In Betrieb	Blau
Energiesparmodus	Energiesparmodus	Orange

■ **Analogeingang**

Dieser Monitor entspricht dem VESA DPMS-Standard.

[Energiespareinstellungen]


PC		Monitor	Netzkontroll-LED
In Betrieb		In Betrieb	Blau
Energiesparmodus	STAND-BY SUSPEND AUS	Energiesparmodus	Orange

- Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [PowerManager], und drücken Sie .
- Wählen Sie im Menü [PowerManager] die Option [Energie sparen (PC)], und drücken Sie .
Das Einstellungsmenü [Energie sparen (PC)] wird angezeigt.
- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Optionen „Ein“ oder „Aus“, und drücken Sie anschließend .
Die Einstellung wurde vorgenommen.

Hinweis

- [Energie sparen (PC)] ist nur für den PC-Eingang oder HDMI (PC-Signal)-Eingang verfügbar.
- Wenn die Funktion [Energie sparen (PC)] mit dem HDMI-Eingang verwendet wird, wählen Sie im Menü [Monitoreinst.] - [Erweiterte Einstellungen] - [Eingabeformat] die Option „PC“ (Siehe Seite 37).
- Bei Anzeige im PinP-Modus wechselt der Monitor nicht in den Energiesparmodus.
- Wenn die Option „Aus“ gewählt wird, wird der Monitor beim Ausschalten des PCs automatisch abgeschaltet.
- Mit dem USB-Anschluss verbundene Geräte (vorgeschaltet und nachgeschaltet) können auch betrieben werden, wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet oder ausgeschaltet ist. Deshalb variiert der Stromverbrauch des Monitors je nach angeschlossenem Gerät auch im Energiesparmodus.


HINWEIS

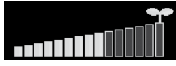
- So verlassen Sie den Energiesparmodus:
 - Bewegen Sie die Maus, oder drücken Sie eine Taste auf der Tastatur
 - Drücken Sie eine Taste auf der Fernbedienung (alle außer )

3-5 Anzeigen der Energiesparstufe durch EcoView Index

Mit dieser Funktion lässt sich die Energiesparstufe anhand der grünen Anzeige darstellen.

Das Energiesparverhältnis ist höher, je weiter rechts die Anzeige leuchtet.



- (1) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste  .
Das Menü erscheint.



3-6 Automatisches Ausschalten des Monitors

Mit dieser Funktion können Sie die Zeit bis zum automatischen Abschalten festlegen.


Justierungsbereich: Aus, 30, 60, 90, 120, 150, 180 min

- (1) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste  .
Drücken Sie  zum Ändern der Zeit.



■ Deaktivieren der Abschaltfunktion

- (1) Drücken Sie  bis „Aus“ erscheint.

■ Überprüfen der verbleibenden Zeit

- (1) Drücken Sie bei aktivierter Abschaltfunktion  .
Der Abschaltzeitpunkt wird angezeigt.





■ Verlängern der Abschaltzeit der Abschaltfunktion

- (1) Drücken Sie beim Anzeigen der verbleibenden Zeit  .
Durch Drücken von  wird die Abschaltzeit verlängert.


3-7 Festlegen von Eingabeformat für HDMI-Eingang [Eingabeformat]

Diese Einstellung ist erforderlich, wenn der PC per HDMI-Eingang mit dem Monitor verbunden ist.

Justierungsbereich: 50 Hz, 60Hz, PC

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Monitoreinst.], und drücken Sie  .
- (2) Wählen Sie im Menü [Monitoreinst.] die Option [Erweiterte Einstellungen], und drücken Sie  .
- (3) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einstellungen] die Option [Eingabeformat], und drücken Sie  .
Das Einstellungsmenü [Eingabeformat] wird angezeigt.
- (4) Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option „PC“, und drücken Sie anschließend  .
Die Einstellung wurde vorgenommen.

HINWEIS

- EcoView Index erscheint auch beim Einschalten des Monitors, beim Beenden des Einstellungsmenüs usw. Sie können im Menü [PowerManager] unter der Option [EcoView Index] die Einstellung für die Anzeige von EcoView Index auf Ein oder Aus setzen. Beim Verwenden der Einstellung „Aus“ erscheint das Menü EcoView Index nur beim Drücken von  auf der Fernbedienung.

HINWEIS

- „Das Gerät schaltet sich in Kürze aus.“ wird eine Minute vor dem Abschalten des Monitors auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wird das Gerät ausgeschaltet, wird die Abschaltfunktion deaktiviert.
- Die verbleibende Zeit wird in Minuten, nicht in Sekunden angezeigt.







Hinweis

- [Eingabeformat] ist nur für den HDMI-Eingang verfügbar.
- Legen Sie diese Einstellung vor dem Einschalten des PCs fest. Wenn Sie diese Einstellung nach dem Einschalten des PCs geändert haben, starten Sie den PC neu.

3-8 Festlegen des Audioeingangs für HDMI-Eingang [Toneingangsbuchse]




Diese Einstellung ist erforderlich, wenn das Audiosignal über einen anderen Anschluss wiedergegeben werden soll.

Justierungsbereich: HDMI, Analog Ton, PC2-Ton

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Monitoreinst.], und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü [Monitoreinst.] die Option [Erweiterte Einstellungen], und drücken Sie .
- (3) Wählen Sie im Menü [Erweiterte Einstellungen] die Option [Toneingangsbuchse], und drücken Sie .
Das Einstellungsmenü [Toneingangsbuchse] wird angezeigt.
- (4) Wählen Sie mit  oder  den Anschluss für das Audiosignal, und drücken Sie anschließend .
Die Einstellung wurde vorgenommen.


3-9 Sperren von Tasten

Mithilfe dieser Funktion werden die Monitortasten gesperrt, um ein Ändern der Einstellungen zu vermeiden.

- (1) Drücken Sie  auf der Fernbedienung (oder  auf dem Monitor), um den Monitor auszuschalten.
- (2) Halten Sie  am Monitor etwa 5 Sekunden lang gedrückt.
Der Bildschirm wird eingeschaltet.
Hiermit wird die Tastensperre aktiviert bzw. deaktiviert.






3-10 Anzeige von Monitorinformationen [Informationen]

Informationen wie der Modellname, die anliegenden Eingangssignale oder die verwendete Auflösung werden angezeigt.

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Informationen], und drücken Sie .
Das Menü [Informationen] wird angezeigt.

3-11 Ein/bzw. Ausschalten der Netzkontroll-LED [Netzkontroll-LED]

Mit dieser Funktion können Sie die Netzkontroll-LED (blau) bei eingeschaltetem Monitor ein- bzw. ausschalten.

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Monitoreinst.], und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü [Monitoreinst.] die Option [Netzkontroll-LED], und drücken Sie .
Das Einstellungsmenü [Netzkontroll-LED] wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie mit der Taste  oder  die Optionen „Ein“ oder „Aus“, und drücken Sie anschließend .
Die Einstellung wurde vorgenommen.

Hinweis

- [Toneingangsbuchse] ist nur für den HDMI-Eingang verfügbar.

HINWEIS

- Die folgenden Funktionen sind auch bei aktivierter Tastensperre verfügbar:
 - Ein- oder Ausschalten des Monitors mit der Power-Taste
 - Aktivieren bzw. Deaktivieren der Tastensperre
 - Anzeigen oder Ausblenden des EIZO-Logos (Siehe [Seite 39](#))

HINWEIS




- Die Nutzungsdauer liegt beim Kauf des Monitors aufgrund von werkseitigen Inspektionen nicht immer bei „0“.

3-12 Einstellen der Sprache [Sprache]

Diese Funktion ermöglicht die Einstellung einer Sprache für das Einstellungsmenü oder die Anzeige von Meldungen.




Mögliche Sprachens

English / Deutsch/Französisch / Spanisch/Italienisch / Schwedisch / Japanisch / Vereinfachtes Chinesisch / Traditionelles Chinesisch

- (1) Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option [Monitoreinst.], und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie im Menü [Monitoreinst.] die Option [Sprache], und drücken Sie .
- Das Einstellungsmenü [Sprache] wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie mit ◀ oder ▶ eine Sprache, und drücken Sie anschließend .
- Die Einstellung wurde vorgenommen.



3-13 Ein/Aus der Anzeige des EIZO-Logo

Das EIZO-Logo wird beim Einschalten des Monitors auf dem Bildschirm angezeigt. Mit dieser Funktion können Sie die Anzeige des EIZO-Logos aktivieren oder deaktivieren.

- (1) Drücken Sie  auf der Fernbedienung (oder  auf dem Monitor), um den Monitor auszuschalten.
- (2) Halten Sie  am Monitor etwa 3 Sekunden lang gedrückt.
Der Bildschirm wird eingeschaltet.
Hiermit wird das Anzeigen des Logos aktiviert bzw. deaktiviert.

3-14 Zurücksetzen der Einstellungen des angezeigten Menüs auf die Standardwerte [Zurücksetzen]

Mithilfe dieser Funktion werden die Werte des momentan angezeigten Einstellungsmenüs auf die Standardeinstellung zurückgesetzt (Werkeinstellungen).

- (1) Wählen Sie die Option [Zurücksetzen] (in jedem Menü verfügbar), und drücken Sie .
- (2) Wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Option „Ja“, und drücken Sie anschließend .
- Die Werte des betreffenden Menüs werden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Hinweis

- Nach dem Wiederherstellen kann der Vorgang nicht rückgängig gemacht werden.
- Die Einstellungen aller Menüs können nicht gleichzeitig zurückgesetzt werden.

Kapitel 4 Fehlerbeseitigung

Besteht ein Problem auch nach Anwendung aller angegebenen Lösungen, wenden Sie sich an einen Fachhändler in Ihrer Nähe.




- Problem: Kein Bild → Siehe Nr. 1 unter (PC-Eingang / HDMI (PC-Signal)-Eingang)
Siehe Nr. 1 unter (VIDEO-Eingang / HDMI (Videosignal)-Eingang)
- Bildprobleme → Siehe Nr. 1 - 6 unter (Allgemein)
Siehe Nr. 2 - 6 unter (PC-Eingang / HDMI (PC-Signal)-Eingang)
Siehe Nr. 2 - 7 unter (VIDEO-Eingang / HDMI (Videosignal)-Eingang)
- Sonstige Probleme → Siehe Nr. 7 - 12 unter (Allgemein)
Siehe Nr. 7 unter (PC-Eingang / HDMI (PC-Signal)-Eingang)
Siehe Nr. 8 unter (VIDEO-Eingang / HDMI (Videosignal)-Eingang)
- USB-Probleme → Siehe Nr. 8 unter (PC-Eingang / HDMI (PC-Signal)-Eingang)
- Die Funktion HDMI-CEC verursacht Probleme → Siehe Nr. 9 unter (VIDEO-Eingang / HDMI (Videosignal)-Eingang)

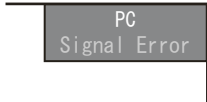

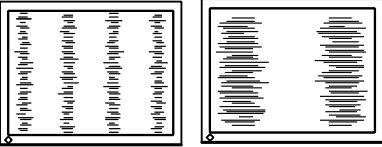

(Allgemein)

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
1. Der Bildschirm ist zu hell oder zu dunkel eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie die Helligkeit im Menü [Farbe] mithilfe der Optionen [Helligkeit] und [Kontrast] an. (Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.) • Wählen Sie im Menü [Farbe] - [Erweiterte Einst.] - [Auto EcoView] und anschließend die Option „Standard“ oder „Hoch“. (siehe Seite 29) Die Helligkeit wird vom Monitor je nach Umgebungshelligkeit und der Helligkeit des angezeigten Bilds automatisch angepasst.
2. Nachbilder treten auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie für eine lang andauernde Bildanzeige einen Bildschirmschoner, PowerManager oder die Abschaltfunktion. • Nachbilder treten vor allem bei LCD-Monitoren auf. Vermeiden Sie langes Anzeigen desselben Bilds.
3. Grüne, rote, blaue, weiße oder fehlerhafte Punkte bleiben auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies liegt an der Charakteristik des LCD-Displays und ist kein Fehler.
4. Störende Muster oder Abdrücke bleiben auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Bildschirm des Monitors weiß oder schwarz. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.
5. Störungen entstehen am Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung der Funktionen [Kontrastverstärkung] und/oder [Umrissverstärkung] werden normale Bilder möglicherweise nicht angezeigt, da je nach Anzeigemuster eine Abweichung der Anzeigeabstufung oder Bildrauschen auf dem Bildschirm auftreten können.

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
6. Zeichen sind pigmentiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Umrissverstärkung] zu hoch eingestellt ist, ist die Farbe der Zeichen auf dem Bildschirm möglicherweise beeinträchtigt.
7. Kein Ton/Lautstärkeregelung ist nicht verfügbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Audiokabel richtig eingesteckt ist. • Passen Sie die Lautstärke an.
8. Die Lautstärke der Töne variiert abhängig vom angeschlossenen Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lautstärkedifferenz zwischen den verbundenen Geräten kann unter [Monitoreinst.] - [Erweiterte Einstellungen] - [Ton-Pegel] angepasst werden. (siehe Seite 34)
9. Der Monitor wird plötzlich ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Abschaltfunktion eingestellt ist. Prüfen Sie die Einstellung Abschaltfunktion. (siehe Seite 37) • Prüfen Sie, ob die Abschaltfunktionen im Menü [PowerManager] aktiviert sind. Überprüfen Sie alle Einstellungen. (siehe Seite 35)
10. Nicht auswählbare Menüelemente.	<ul style="list-style-type: none"> • Die auswählbaren Menüelemente variieren je nach Eingangssignal. Prüfen Sie die Einstellungs-menüliste. (Siehe „Einstellungs-menüliste“ auf Seite 48.)
11. Die Monitortasten funktionieren nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Bediensperre eingeschaltet ist. (siehe Seite 38)
12. Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Fernbedienung auf den Detektor zeigt. • Zwischen Fernbedienung und Detektor dürfen sich keine Hindernisse befinden. • Prüfen Sie, ob die Batterie leer ist. • Prüfen Sie, ob die Batterie richtig eingesetzt ist.



(PC-Eingang / HDMI (PC-Signal)-Eingang)



Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
1. Kein Bild <ul style="list-style-type: none"> • Netzkontroll-LED: Aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig eingesteckt ist. Besteht das Problem weiterhin, schalten Sie den Monitor aus und nach wenigen Minuten wieder ein. • Schalten Sie den Netzschalter ein. • Drücken Sie auf der Fernbedienung  (oder  am Monitor).
<ul style="list-style-type: none"> • Netzkontroll-LED leuchtet orange. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie eine Taste auf der Fernbedienung (nicht ). • Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, oder klicken Sie mit der Maus. • Schalten Sie den Computer ein.
<ul style="list-style-type: none"> • Netzkontroll-LED leuchtet blau. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der PC ordnungsgemäß am Monitor angeschlossen ist. • Setzen Sie alle anzupassenden Werte unter [Helligkeit], [Kontrast] und [Gain-Einstellung] auf einen höheren Wert. (siehe Seite 28, 31)

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
<ul style="list-style-type: none"> Die Meldung unten wird angezeigt. Beispiel: 	<ul style="list-style-type: none"> Die Meldung zeigt an, dass sich das Eingangssignal außerhalb des angegebenen Frequenzbereichs befindet. (Das momentane Eingangssignal kann im Menü [Informationen] geprüft werden. Das außerhalb des angegebenen Frequenzbereichs liegende Eingangssignal wird in der Farbe Magenta angezeigt.) Prüfen Sie, ob die Signaleinstellung Ihres PCs mit den Einstellungen für Auflösung und vertikale Bildwiederholfrequenz des Monitors übereinstimmt. (siehe Seite 46, 47) Starten Sie den PC neu. Ändern Sie den Modus mithilfe des zur Grafikkarte gehörenden Dienstprogramms. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie dem Handbuch der Grafikkarte.
<p>2. Autom. Bildeinst. funktioniert nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Diese Funktion wird nicht ausgeführt, wenn ein digitales Signal übertragen wird. Die Funktion wird mit bestimmten Grafikkarten möglicherweise nicht korrekt ausgeführt.
<p>3. Anzeigeposition ist falsch.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Passen Sie die Bildposition im Menü [Monitoreinst.] - [Erweiterte Einstellungen] - [Bildposition] an. (siehe Seite 24) Bleibt das Problem bestehen, verwenden Sie zum Ändern der Anzeigeposition das zur Grafikkarte gehörende Dienstprogramm (falls vorhanden).
<p>4. Vertikale Balken erscheinen auf dem Bildschirm, oder ein Teil des Bildes flackert.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Passen Sie den Takt im Menü [Monitoreinst.] - [Erweiterte Einstellungen] - [Clock] an. (siehe Seite 23) Ist die Auflösung auf 1.920 × 1.200 gesetzt, wird diese Erscheinung je nach verwendetem Eingangssignal möglicherweise nicht verbessert, selbst wenn die Anpassung von [Clock] vorgenommen wird. Ändern Sie in diesem Fall die Auflösung zu 1.600 × 1.200, 1.920 × 1.080 usw.
<p>5. Das gesamte Bild flackert oder ist unscharf.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Passen Sie die Phase im Menü [Monitoreinst.] - [Erweiterte Einstellungen] - [Phase] an. (siehe Seite 24)
<p>6. Störungen entstehen am Bildschirm.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Bei analogen Eingangssignalen ändern Sie die Einstellung unter [Monitoreinst.] - [Erweiterte Einstellungen] - [Signalfilter]. Möglicherweise wird je nach verwendetem Eingangssignal keine Abhilfe geschaffen. Sie sollten anstelle des analogen Eingangssignals ein digitales Signal verwenden.
<p>7. Der Monitor wechselt nicht in den Energiesparmodus (HDMI (PC-Signal)-Eingang).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob unter [Monitoreinst.] - [Erweiterte Einstellungen] - [Eingabeformat] die Option „PC“ aktiviert ist. (siehe Seite 37)

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
8. An den Monitor angeschlossene USB-Geräte funktionieren nicht ordnungsgemäß.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig eingesteckt ist. • Überprüfen Sie die Einstellung unter [USB-Auswahl] im Menü [Monitoreinst.]. (siehe Seite 14) <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Anwendung nicht auf dem mit dem PC-Eingang verbundenen PC ausgeführt wird „Automatik“ oder der Port („PC1“ oder „PC2“), der über ein USB-Kabel mit dem PC verbunden ist, wird ausgewählt. - Wenn die Anwendung nicht auf dem mit dem HDMI-Eingang verbundenen PC ausgeführt wird Der Port („PC1“ oder „PC2“), der über ein USB-Kabel mit dem PC verbunden ist, wird ausgewählt. • Verwenden Sie einen anderen USB-Anschluss. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort, wenn der PC oder die Peripheriegeräte bei Verwendung eines anderen USB-Anschlusses ordnungsgemäß funktionieren. (Weitere Details finden Sie im Handbuch zum PC.) • Starten Sie den PC neu. • Schließen Sie den PC und die Peripheriegeräte direkt an. Wenn der PC oder die Peripheriegeräte ordnungsgemäß funktionieren, ohne dass sie über den Monitor (fungiert als USB-Hub) angeschlossen werden, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort. • Überprüfen Sie, ob der PC und das Betriebssystem USB-kompatibel sind. (Erkundigen Sie sich bei den entsprechenden Herstellern, ob die Geräte USBkompatibel sind.) • Überprüfen Sie bei der Verwendung von Windows die BIOS-Einstellung des PCs für USB. (Weitere Details finden Sie im Handbuch zum PC.)









(VIDEO-Eingang / HDMI (Videosignal)-Eingang)

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
1. Kein Bild <ul style="list-style-type: none"> • Netzkontroll-LED: Aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig eingesteckt ist. Besteht das Problem weiterhin, schalten Sie den Monitor aus und nach wenigen Minuten wieder ein. • Schalten Sie den Netzschalter ein. • Drücken Sie auf der Fernbedienung  (oder  am Monitor).
<ul style="list-style-type: none"> • Netzkontroll-LED leuchtet blau. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß am Monitor angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät eingeschaltet ist. • Setzen Sie alle anzupassenden Werte unter [Helligkeit] und [Kontrast] auf einen höheren Wert. (siehe Seite 28) • Überprüfen Sie im Menü [Informationen] die Option „Eingangssignal“. Wenn „Signalfehler“ angezeigt wird, kann der Monitor das Signal des Geräts nicht verarbeiten. Prüfen Sie das Format des digitalen Signals gemäß den Anweisungen im Handbuch zum angeschlossenen Gerät.
2. Bei einem an den Monitor angeschlossenen Videogerät können die Videobilder nicht vor- und zurückgespult werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bilder können durch den Monitormechanismus nicht immer ordnungsgemäß gesteuert werden. Dies ist keine Fehlfunktion.
3. Farbunschärfen, -streifen und Pixelstörungen treten auf (VIDEO1 (Videosignal)-Eingang).	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Format des Videosignals NTSC oder PAL ist, prüfen Sie, ob unter [Monitoreinst.] - [Erweiterte Einstellungen] - [3D-Y/C] die Option „Ein“ aktiviert ist. Je nach angeschlossenen Gerät behebt die Einstellung „Aus“ möglicherweise das Problem. (Die Einstellung [3D-Y/C] ist nur für die Formate NTSC und PAL verfügbar.)
4. Der Bildschirm wird nicht korrekt angezeigt (VIDEO1-Eingang).	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie unter [Monitoreinst.] - [Erweiterte Einstellungen] - [Farbsystem] das EingangssignalfORMAT. (In der Regel wählen Sie „Automatik“ aus.)

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
5. Das gesamte Bild flackert oder ist unscharf (VIDEO2-Eingang). 	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie die Phase im Menü [Monitoreinst.] - [Erweiterte Einstellungen] - [Phase] an. (siehe Seite 25)
6. Die Farbe auf der Anzeige ist falsch (HDMI (Videosignal)-Eingang).	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie unter [Monitoreinst.] - [Erweiterte Einstellungen] - [Farbraum] den Farbraum. (In der Regel wählen Sie „Automatik“ aus.)
7. Der Bildschirm blinkt (HDMI (Videosignal)-Eingang).	<ul style="list-style-type: none"> • Die Übertragungsqualität ist vom HDMI-Kabel abhängig. Prüfen Sie, ob das Kabel für hohe Übertragungsgeschwindigkeiten geeignet ist.
8. Kein Ton/Lautstärkeregelung ist nicht verfügbar (HDMI (Videosignal)-Eingang). <ul style="list-style-type: none"> • Die Meldung unten wird angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das jeweilige Format des angeschlossenen Geräts geeignet ist. Weitere Informationen zum Toneingangsformat des Monitors finden Sie auf Seite 47.
9. Das angeschlossene Gerät wird nicht richtig erkannt (wenn die Funktion HDMI-CEC verwendet wird). <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät wird nicht unter [Geräteliste] angezeigt. • Das Eingangssignal des Geräts ist nicht kompatibel. • „Fehler“ wird angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das angeschlossene Gerät unterstützt HDMI-CEC. • Es sind nicht mehrere Geräte über einen HDMI-Umschalter angeschlossen. Dieser Monitor unterstützt den Anschluss von Geräten über einen HDMI-Umschalter nicht. • Überprüfen Sie, ob die Anschlusseinstellung geändert wurde. Beim Hinzufügen von Geräten zur Steuerung sowie beim Umstellen des angeschlossenen Eingangssignals müssen die Einstellungen des angeschlossenen Geräts geändert werden. Schalten Sie das Gerät ein, und öffnen Sie das Link-Menü. Wählen Sie in diesem Menü unter [Geräteliste] die Funktion [Geräte suchen] aus. (siehe Seite 17) („Bitte warten Sie einige Minuten.“ wird angezeigt. Schalten Sie weder den Monitor noch das angeschlossene Gerät aus, solange diese Nachricht angezeigt wird.)

• Liste der Meldungen

Die Bedeutung der wichtigsten auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen sind nachstehend beschrieben:

Meldungen	Beschreibung
„Das Gerät schaltet sich in Kürze aus.“	<ul style="list-style-type: none"> • Erscheint 1 Minute vor dem Abschalten des Monitors, wenn eine der folgenden Optionen festgelegt ist: [Kein Signal-Aus], [Kein Betrieb-Aus] oder die Abschaltfunktion.
„Diese Aktion ist nicht verfügbar.“	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn am Monitor keine Signalquelle angeschlossen oder das Eingangssignal nicht kompatibel ist, wird beim Drücken von ,  oder  auf der Fernbedienung diese Meldung angezeigt. • Wenn während der PinP-Anzeige  auf der Fernbedienung gedrückt wird, erscheint diese Meldung. • Wenn während der PinP-Anzeige  auf der Fernbedienung gedrückt wird, erscheint diese Meldung. • Wenn  auf der Fernbedienung gedrückt wird, während das PC-Eingangssignal vom HDMI-Eingang im Unterfenster der PinP-Anzeige angezeigt wird, erscheint diese Meldung. • Wenn das PC-Eingangssignal oder HDMI-Eingangssignal das Format 1080p bei 24Hz/25Hz/30Hz aufweist, erscheint beim Drücken von  auf der Fernbedienung diese Meldung.
„Wählen Sie im „ScreenManager®“ unter [HDMI-CEC] die Option [Ein].“	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn unter [Monitoreinst.] - [HDMI-CEC-Einstellung] - [HDMI-CEC] die Option „Aus“ festgelegt ist, erscheint beim Drücken von  auf der Fernbedienung diese Meldung.

Kapitel 5 Referenz

5-1 Anbringen eines Schwenkarms

Statt des Standfußes kann ein Schwenkarm oder ein anderer Standfuß am Monitor angebracht werden.

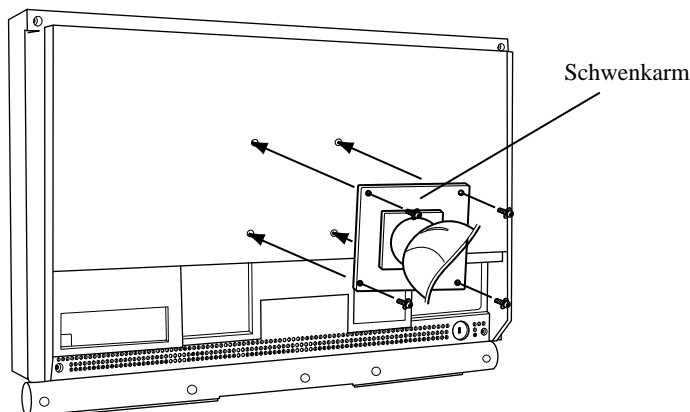
1 Legen Sie den LCD-Monitor auf ein weiches Tuch, das auf einer stabilen Unterlage ausgebreitet ist. Das Display muss dabei nach unten zeigen.

2 Entfernen Sie den Standfuß. (Sie benötigen dafür einen Schraubenzieher.)

Lösen Sie mit dem Schraubenzieher die vier Schrauben, die das Gerät und den Standfuß verbinden.

3 Bringen Sie den Monitor am Schwenkarm oder Standfuß an.

Befestigen Sie den Monitor mithilfe der im Benutzerhandbuch des Arms oder Fußes angegebenen Schrauben am Schwenkarm oder Standfuß.



Hinweis

- Wenn Sie den Schwenkarm oder Standfuß verwenden möchten, achten Sie darauf, dass Schwenkarm oder Standfuß dem VESA-Standard entspricht und die folgenden Spezifikationen erfüllt.
 - Lochabstand für die Schrauben: 100 mm × 100 mm
 - Stärke der Platte: 2,6 mm
 - Ausreichende Stabilität, um das Gewicht des Monitors (außer dem Standfuß) und Zubehör wie Kabel zu tragen.
- Wenn Sie einen Schwenkarm anbringen, befolgen Sie die Anweisungen im jeweiligen Benutzerhandbuch.
- Wenn Sie den Schwenkarm oder Standfuß eines anderen Herstellers verwenden möchten, verwenden Sie die im Lieferumfang des Monitors enthaltenen Schrauben (M4 × 12).
- Bringen Sie den Schwenkarm oder Standfuß so an, dass der Monitor in den folgenden Winkeln geneigt werden kann.
 - 45 Grad nach oben, 45 Grad nach unten
- Drehen Sie den Monitor nicht in Längsrichtung.
- Schließen Sie die Kabel nach dem Befestigen des Schwenkarms an.

5-2 Spezifikationen

Display	LCD-Display		24,1 Zoll (610 mm), TFT-Farbdisplay mit Antireflexionsbeschichtung Betrachtungswinkel: horizontal 178°, Vertikal 178° (CR: 10 oder mehr)		
	Punktabstand		0,270 mm		
	Auflösung		1.920 Punkte × 1.200 Zeilen		
	Anzeigefarben (max.)		Ca. 16,77 Millionen Farben: Für 8 Bit (1.064,33 Millionen Farben/10-Bit-LUT)		
	Sichtbare Bildgröße (H × V)		518,4 mm × 324,0 mm		
Stromversorgung		100 - 120 VAC ±10 %, 50/60 Hz 1,10 A 200 - 240 VAC ±10 %, 50/60 Hz 0,55 A			
Stromverbrauch	Bildschirmanzeige Ein	105 W oder weniger (mit USB-Ladefunktion) 100 W oder weniger (ohne USB-Ladefunktion)			
	Energiesparmodus	1,3 W oder weniger (bei keinem Eingangssignal, ohne USB-Ladefunktion)			
	Netzschalter ausgeschaltet	1 W oder weniger (ohne USB-Ladefunktion)			
	Netzschalter ausgeschaltet	0 W			
PC-Eingang	(PC1)	Video	Signaleingänge	DVI-D (für HDCP) × 1	
			Horizontale Abtastfrequenz	31,5 - 76 kHz: jedes voreingestellte Signal: ±1 kHz	
			Vertikale Abtastfrequenz	59 - 61 Hz: jedes voreingestellte Signal: ±1 Hz - VGA TEXT: 69 - 71 Hz - 720p/1080p @ 50 Hz*1: 49 - 51 Hz - 1080p @ 24 Hz*1: 23,5 - 24,5 Hz - 1080p @ 25 Hz*1: 24,5 - 25,5 Hz - 1080p @ 30 Hz*1: 29 - 31 Hz - 1080p @ 48 Hz*1: 47 - 49 Hz	
			Punktfrequenz (max.)	162 MHz	
			Signalübertragungssystem	TMDS (Einzel-Link)	
			Audio	Signaleingänge	Ø3,5 Stereo-Kabel mit Klinenstecker × 1
			(PC2)	Video	Signaleingänge
	Horizontale Abtastfrequenz	31,5 - 80 kHz: jedes voreingestellte Signal: ±1 kHz			
	Vertikale Abtastfrequenz	55 - 76 Hz: jedes voreingestellte Signal: ±1 Hz - 720p/1080p @ 50 Hz*1: 49 - 51 Hz			
	Punktfrequenz (max.)	162 MHz			
	Eingangssignal (Sync)	Getrennt, TTL, positiv/negativ			
	Eingangssignal (Video)	Analog, positiv (0,7Vp-p/75Ω)			
	Speicher	50 (werkseitig voreingestellt: 37)			
	Plug & Play	VESA DDC2B			
	Audio	Signaleingänge			Ø3,5 Stereo-Kabel mit Klinenstecker × 1

VIDEO-Eingang	(VIDEO1)	Video	Signaleingänge	S-Video: DIN Mini 4-polig × 1 Video: Steckbuchse × 1
			Geeignetes Format	NTSC, PAL, PAL-60
			Eingangssignalpegel (Video)	S-Video: Y: 1,0Vp-p/75Ω, C: NTSC 0,28Vp-p/75Ω PAL 0,30Vp-p/75Ω Video: Y: 1,0Vp-p/75Ω
	(VIDEO2)	Video	Signaleingänge	Steckbuchse × 1
			Geeignetes Format	- 525i (480i) / 525p (480p): 60 Hz - 625i (576i) / 625p (576p): 50 Hz - 1125i (1080i) / 750p (720p): 50 Hz / 60 Hz - 1125p (1080p): 24 Hz / 50 Hz / 60 Hz
			Eingangssignalpegel (Video)	Y: 1,0Vp-p/75Ω, Cb,Cr: 0,7Vp-p/75Ω
		Audio	Signaleingänge	Steckbuchse × 1
HDMI-Eingang*2	(HDMI1/ HDMI2)	Video / Audio	Signaleingänge	HDMI Type A × 2
			Geeignetes Format	PC-Signal - Horizontale Abtastfrequenz / Vertikale Abtastfrequenz: Wie bei PC1 - Max. Dot Clock: Wie bei PC1 Videosignal - 525i (480i) / 525p (480p): 60 Hz - 625i (576i) / 625p (576p): 50 Hz - 1125i (1080i) / 750p (720p): 50 Hz / 60 Hz - 1125p (1080p): 24 Hz / 25 Hz / 30 Hz / 50 Hz / 60 Hz Audiosignal - 2ch Linear PCM (32 kHz / 44,1 kHz / 48 kHz)
	Audio*3	Signaleingänge	Ø3,5 Stereo-Kabel mit Klinenstecker × 1	
Audioausgang	Audio-Ausgangs-Anschluss	Ø3,5 Stereo-Kabel mit Klinenstecker × 1		
	Kopfhörerbuchse	Ø3,5 Stereo-Kabel mit Klinenstecker × 1		
Abmessungen (Breite) × (Höhe) × (Tiefe)	Hauptgerät	566 mm (22,3 Zoll) × 444 - 480 mm (17,5 - 18,9 Zoll) × 230 mm (9,1 Zoll)		
	Hauptgerät (ohne Standfuß)	566 mm (22,3 Zoll) × 416 mm (16,4 Zoll) × 92,3 mm (3,6 Zoll)		
Gewicht	Hauptgerät	etwa 10,5 kg (23,1 lbs)		
	Hauptgerät (ohne Standfuß)	etwa 8,1 kg (17,9 lbs)		
Justierungsbereich		Kippen: 35° nach oben, -5° nach unten, Schwenken: 172° nach rechts, 172° nach links Höhenverstellung: 24 mm (0,94 Zoll)		
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betriebstemperatur: 0 °C - 35 °C (32 °F - 95 °F) Lagertemperatur: - 20 °C - 60 °C (-4 °F - 140 °F)		
	Luftfeuchte	Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 20 % - 80 % relative Luftfeuchte (ohne Kondensierung) Luftfeuchtigkeit bei Aufbewahrung: 10 % - 80 % relative Luftfeuchte (ohne Kondensierung)		
	Druck	In Betrieb: 700 bis 1.060 hPa Lagerung: 200 bis 1.060 hPa		
USB	Standard	USB 2.0		
	Anschluss	Vorgeschalteter Anschluss × 2, nachgeschalteter Anschluss × 2		
	Versorgungsstrom	Vorgeschaltet: Max. 500 mA/1 Anschluss		
Geräteklassifizierung		Schutz gegen elektrischen Schlag: Klasse I EMC-Klasse: EN60601-1-2:2007 Klasse B Medizingeräteklassifizierung(MDD 93/42/EEC): Klasse I		

*1 Bei einigen AV-Geräten wie Microsoft Xbox 360

*2 Der Monitor ist nicht kompatibel mit dem xvYCC-Standard für den Farbraum.

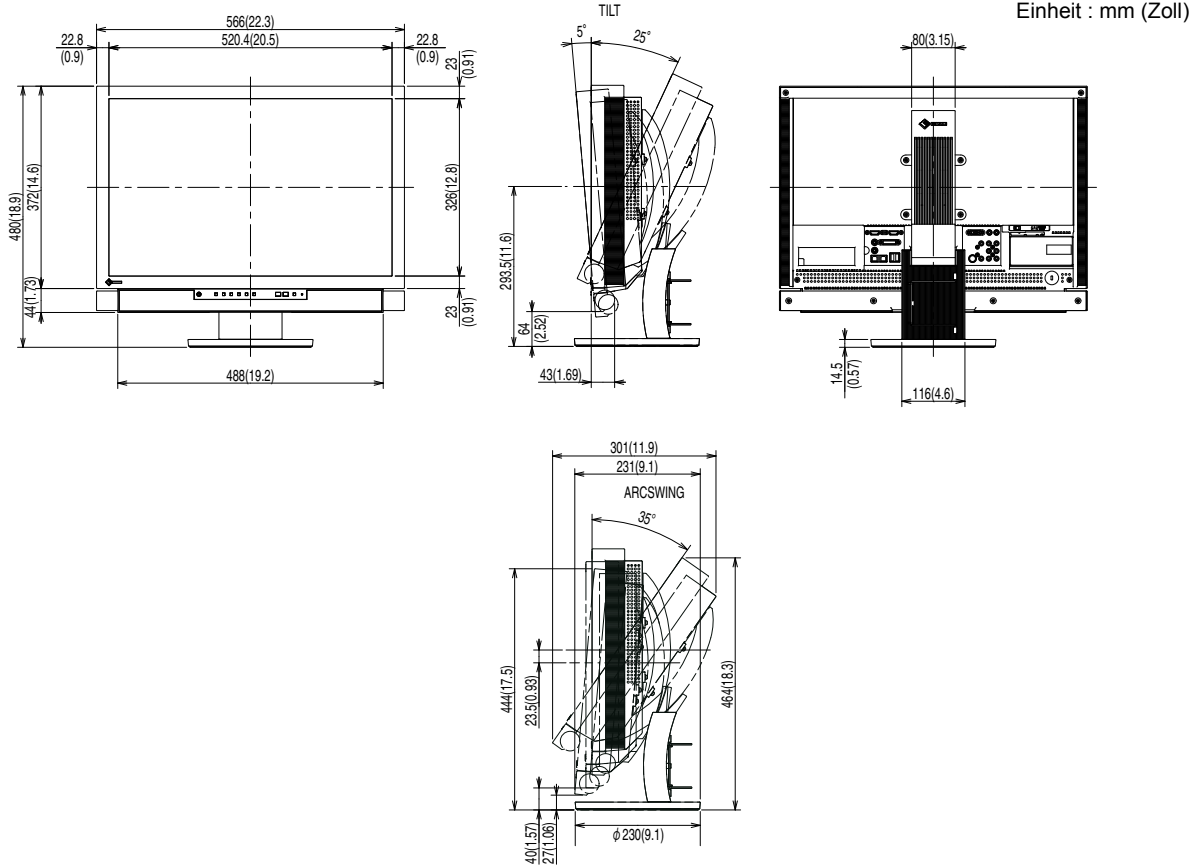
*3 Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn das Audiosignal nicht über den HDMI-Anschluss übertragen wird.

Einstellungsmenüliste

Element		PC1	PC2	HDMI1 / HDMI2 (PC-Signal- Eingang)	VIDEO1	VIDEO2	HDMI1 / HDMI2 (VIDEO-Signal- Eingang)	PinP	
Farbe	Farbmodus	√	√	√	√	√	√	√	
	Helligkeit	√	√	√	√	√	√	√	
	Schwarzwert (R) / (G) / (B)	√	√	√	-	-	-	√	
	Schwarzwert	-	-	-	√	√	√	-	
	Kontrast	√	√	√	√	√	√	√	
	Sättigung	√	√	√	√	√	√	√	
	Farbton	√	√	√	√	√	√	√	
	Temperatur	√	√	√	√	√	√	√	
	Erweiterte Einst.	Auto EcoView	√	√	√	√	√	√	√
		Umrissverstärkung	√	√	√	√	√	√	√
		Kontrastverstärkung	√	√	√	√	√	√	√
		RGB-Balance	-	-	-	√	√	√	-
		Gamma	√	√	√	√	√	√	√
		Gain-Einstellung	√	√	√	-	-	-	√
		Rauschfilter	-	-	-	√	√	√	-
I/P-Konvertierung		-	-	-	√	√	√	-	
Zurücksetzen	√	√	√	√	√	√	√		
Zurücksetzen	√	√	√	√	√	√	√		
Ton	Balance	√	√	√	√	√	√	√	
	Höhen	√	√	√	√	√	√	√	
	Bass	√	√	√	√	√	√	√	
	Zurücksetzen	√	√	√	√	√	√	√	
PowerManager	Kein Signal-Aus	√	√	√	√	√	√	√	
	Kein Betrieb-Aus	√	√	√	√	√	√	√	
	Energie sparen (PC)	√	√	√	√	√	√	√	
	EcoView Index	√	√	√	√	√	√	√	
	Zurücksetzen	√	√	√	√	√	√	√	
Monitoreinst.	Sprache	√	√	√	√	√	√	√	
	USB-Auswahl	√	√	√	√	√	√	√	
	Netzkontroll-LED	√	√	√	√	√	√	√	
	Unterenfenster transp.	√	√	√	√	√	√	√	
	Echtbild	√	√	√	√	√	√	√	
	HDMI-CEC- Einstellung	HDMI-CEC	√	√	√	√	√	√	√
		Einschaltautomatik	√	√	√	√	√	√	√
		Ausschaltautomatik	√	√	√	√	√	√	√
		Zurücksetzen	√	√	√	√	√	√	√
	Erweiterte Einstellungen	Autom. Bildeinst.	-	√	-	-	-	-	√*1
		Auto. Bereichseinst.	-	√	-	-	-	-	√*1
		Clock	-	√	-	-	-	-	√*1
		Phase	-	√	-	-	√	-	√*1
		Bildposition	-	√	-	-	-	-	√*1
		Signalfilter	-	√	-	-	-	-	√*1
		Eingabeformat	-	-	√	-	-	√	-
		Autom. Bildgröße	-	-	-	√	√	√	-
		Seitenverhältnis	-	-	-	√	√	√	-
		3D-Y/C	-	-	-	√	-	-	-
		Farbsystem	-	-	-	√	-	-	-
Farbraum		-	-	√	-	-	√	-	
Toneingangsbuchse		-	-	√	-	-	√	-	
Ton-Pegel	√	√	√	√	√	√	√		
Zurücksetzen	√	√	√	√	√	√	√		
Zurücksetzen	√	√	√	√	√	√	√		
Informationen	√	√	√	√	√	√	√		

*1 Wenn das Hauptfenster bei der PinP-Anzeige PC2 verwendet

Außenabmessungen



Liste ZUBEHÖR

Reinigungsset	EIZO ScreenCleaner
---------------	--------------------

Die aktuellsten Informationen zum Zubehör finden Sie auf unserer Website.

<http://www.radiforce.com>

5-3 Glossar

Auflösung

Das LCD-Display besteht aus einer großen Anzahl von Bildelementen bestimmter Größe (Pixeln), die durch Aufleuchten den Bildschirminhalt darstellen. Der Monitor setzt sich aus 1.920 horizontalen und 1.200 vertikalen Pixeln zusammen. Bei einer Auflösung von 1.920×1.200 Pixeln werden alle Pixel im Vollbildmodus angezeigt (1:1).

Bereichseinstellungen

Die Bereichseinstellungen steuern den Ausgangssignalebene, sodass der gesamte Farbverlauf angezeigt werden kann. Die Bereichseinstellungen sollten vor den Farbeinstellungen vorgenommen werden.

Clock (Takt)

Bei der Umwandlung eines analogen Eingangssignals in ein digitales Signal zur Bildwiedergabe muss ein über den Analogeingang betriebener Monitor einen Takt mit einem Signal verwenden, dessen Frequenz auf die Punktfrequenz der verwendeten Grafikkarte abgestimmt ist.

Das nennt man Taktanpassung. Ist der Taktpuls nicht korrekt eingestellt, sind vertikale Balken auf dem Monitor zu sehen.

DVI (Digital Visual Interface)

Bei DVI handelt es sich um einen digitalen Schnittstellenstandard. DVI ermöglicht die direkte und verlustfreie Übertragung digitaler PC-Daten.

Verwendet werden hierbei das TMDS-Signalübertragungsverfahren sowie DVI-Anschlüsse. Man unterscheidet zwei Arten von DVI-Anschlüssen: Der DVI-D-Anschluss eignet sich nur für den digitalen Signaleingang.

Der DVI-I-Anschluss eignet sich sowohl für den digitalen als auch für analogen Signaleingang.

DVI DMPM (DVI Digital Monitor Power Management)

DVI DMPM ist ein Energiesparsystem für eine digitale Schnittstelle. Der Status „Monitor EIN (Betriebsmodus)“ und „Aktiv Aus (Energiesparmodus)“ sind Voraussetzung für die Verwendung von DVI DMPM als Energiesparfunktion.

Farbraum

Der Farbraum ist eine Methode zum Festlegen und Ausdrücken von Farben. Zur Verfügung stehen YUV, RGB usw. Mithilfe des YUV-Farbraums werden die Farben durch Leuchtdichte (Y) sowie den Farbunterschied von Rot (U) und Blau (V) dargestellt. Mithilfe des RGB-Farbraums werden die Farben durch Abstufungen der drei Farben Rot (R), Grün (G) und Blau (B) dargestellt.

Farbsystem

Dies ist ein VideosignalfORMAT. Dieser Monitor ist kompatibel mit NTSC, PAL und PAL-60.

Gain-Einstellung

Justiert die Farbparameter für Rot, Grün und Blau. Ein LCD-Monitor stellt Farben mithilfe von Licht dar, das den Farbfilter des LCD-Displays durchdringt. Rot, Grün und Blau sind die drei Primärfarben. Alle Farben des Monitors werden durch Mischung dieser drei Farben erzeugt. Der Farbton kann durch Ändern der Intensität, mit der das Licht die einzelnen Farbfilter durchdringt, verändert werden.

Gamma

Die Lichtintensitätswerte eines Monitors reagieren nicht-linear auf eine Änderung des Eingangssignalspegels. Dieses Phänomen wird allgemein als „Gamma-Charakteristik“ bezeichnet. Ein geringer Gamma-Wert liefert Bilder mit geringem Kontrast, wohingegen ein hoher Gamma-Wert für kontrastreiche Bilder sorgt.

HDCP (High-bandwidth Digital Contents Protection)

Digitales Signalverschlüsselungssystem als Kopierschutz für digitale Inhalte, wie z. B. für Video, Musik usw. Die sichere Übertragung digitaler Inhalte wird sichergestellt, indem die Inhalte auf der Sendeseite verschlüsselt, über einen DVI-Ausgang gesendet und auf der Empfangsseite wieder entschlüsselt werden.

Digitale Inhalte können nicht reproduziert werden, wenn sowohl Sende- als auch Empfangsgerät nicht mit einem HDCP-System kompatibel sind.

HDMI (High-Definition Multimedia Interface)

Bei HDMI handelt es sich um einen Standard für digitale Schnittstellen, der für elektronische Geräte oder AV-Geräte entwickelt wurde.

Dieser Standard basiert auf dem DVI-Standard, einem Schnittstellenstandard für die Verbindung zwischen PC und Monitor. Das Senden/Empfangen von Bild, Ton und Steuersignal ist ohne Komprimierung über ein Kabel möglich. Nur das Eingangssignal dieses Produkts entspricht dem Standard.

HDMI CEC (Consumer Electronics Control)

CEC ist ein HDMI-Standard für die Steuerung von Geräten. Wird ein CEC-kompatibles Gerät per HDMI-Kabel angeschlossen, werden Bedienfunktionen verfügbar.

I/P (Interlace Progressive)-Konvertierung

Dies ermöglicht die Konvertierung des Scanvorgangs des Bildschirms von I (Interlace) zu P (Progressive Non-Interlace).

Dadurch wird bei digitalen Videoeingangssignalen von DVDs usw. eine höhere Bildqualität durch Verringerung von Unschärfen usw. erzielt.

Kontrastverstärkung

Mithilfe von „Kontrast“ werden Bilder mit leichten Kontrasten wiedergegeben, indem je nach Bildstatus der Gammawert ausgeglichen sowie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung und der Eingangspegel gesteuert werden.

Phase

„Phase“ beschreibt die Abtastfrequenz für die Umwandlung von analogen in digitale Signale. Durch Justieren dieses Parameters wird der Takt angepasst. Es empfiehlt sich, Phaseneinstellungen erst dann vorzunehmen, wenn der Takt korrekt angepasst wurde.

Temperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um ein Verfahren zum Messen des weißen Farbtons (üblicherweise angegeben in Grad Kelvin). Bei niedrigen Temperaturen bekommt das Bild einen Rotstich, während sich bei hohen Temperaturen, ähnlich wie bei einer Flamme, ein Blaustich bemerkbar lässt.

5000K: Leicht rötliches Weiß

6500K: Warmer Weißton (Papierweiß)

9300K: Leicht bläuliches Weiß

TMDS (Transition Minimized Differential Signaling)

Signalübertragungsmethode für die digitale Schnittstelle.

VESA DPMS (Video Electronics Standards Association - Display Power Management Signaling)

Bei VESA handelt es sich um einen Signalstandard für PCs (Grafikkarte), der die Nutzung der Energiesparfunktion von Monitoren ermöglicht. DPMS bezeichnet den Signalstatus zwischen PC und Monitor.

Umrissverstärkung

Mithilfe der Funktion „Umriss“ werden die Konturen der Bilder hervorgehoben, indem der Farbunterschied zwischen den Pixeln des Bildes betont wird. Dadurch werden die Beschaffenheit des Materials und die Darstellung der Bilder verbessert.

Im Gegensatz dazu dient diese Funktion auch zur gleichmäßigen Wiedergabe von Bildern durch Abgleichen der Konturen.

5-4 Voreingestellte Taktraten

Die folgende Tabelle enthält die werkseitig voreingestellten Videotaktraten (nur bei analogem Signal).

Modus	Punktfrequenz		Frequenz		Polarität
			Horizontal: kHz	Vertikal: Hz	
NEC PC-9821 640×400@70 Hz	25,2 MHz	Horizontal	31,48	Negativ	
		Vertikal	70,10	Negativ	
VGA 640×480@60 Hz	25,2 MHz	Horizontal	31,47	Negativ	
		Vertikal	59,94	Negativ	
VGA 720×400@70 Hz	28,3 MHz	Horizontal	31,47	Negativ	
		Vertikal	70,09	Positiv	
Macintosh 640×480@67 Hz	30,2 MHz	Horizontal	35,00	Negativ	
		Vertikal	66,67	Negativ	
Macintosh 832×624@75 Hz	57,3 MHz	Horizontal	49,72	Negativ	
		Vertikal	74,55	Negativ	
Macintosh 1152×870@75 Hz	100,0 MHz	Horizontal	68,68	Negativ	
		Vertikal	75,06	Negativ	
Macintosh 1280×960@75 Hz	126,2 MHz	Horizontal	74,76	Positiv	
		Vertikal	74,76	Positiv	
VESA 640×480@73 Hz	31,5 MHz	Horizontal	37,86	Negativ	
		Vertikal	72,81	Negativ	
VESA 640×480@75 Hz	31,5 MHz	Horizontal	37,50	Negativ	
		Vertikal	75,00	Negativ	
VESA 720×480@60 Hz	28,3 MHz	Horizontal	31,47	Negativ	
		Vertikal	59,94	Negativ	
VESA 800×600@56 Hz	36,0 MHz	Horizontal	35,16	Positiv	
		Vertikal	56,25	Positiv	
VESA 800×600@60 Hz	40,0 MHz	Horizontal	37,88	Positiv	
		Vertikal	60,32	Positiv	
VESA 800×600@72 Hz	50,0 MHz	Horizontal	48,08	Positiv	
		Vertikal	72,19	Positiv	
VESA 800×600@75 Hz	49,5 MHz	Horizontal	46,88	Positiv	
		Vertikal	75,00	Positiv	
VESA 848×480@60 Hz	33,8 MHz	Horizontal	31,02	Positiv	
		Vertikal	60,00	Positiv	
VESA 1024×768@60 Hz	65,0 MHz	Horizontal	48,36	Negativ	
		Vertikal	60,00	Negativ	
VESA 1024×768@70 Hz	75,0 MHz	Horizontal	56,48	Negativ	
		Vertikal	70,07	Negativ	
VESA 1024×768@75 Hz	78,8 MHz	Horizontal	60,02	Positiv	
		Vertikal	75,03	Positiv	
VESA 1152×864@75 Hz	108,0 MHz	Horizontal	67,50	Positiv	
		Vertikal	75,00	Positiv	
VESA CVT 1280×768@60 Hz	79,5 MHz	Horizontal	47,78	Negativ	
		Vertikal	59,87	Positiv	
VESA CVT 1280×768@75 Hz	102,3 MHz	Horizontal	60,29	Negativ	
		Vertikal	74,89	Positiv	
VESA CVT RB 1280×768@60 Hz	68,3 MHz	Horizontal	47,40	Positiv	
		Vertikal	60,00	Negativ	
VESA 1280×960@60 Hz	108,0 MHz	Horizontal	60,00	Positiv	
		Vertikal	60,00	Positiv	
VESA 1280×1024@60 Hz	108,0 MHz	Horizontal	63,98	Positiv	
		Vertikal	60,02	Positiv	
VESA 1280×1024@75 Hz	135,0 MHz	Horizontal	79,98	Positiv	
		Vertikal	75,03	Positiv	
VESA 1360×768@60 Hz	85,5 MHz	Horizontal	47,71	Positiv	
		Vertikal	60,02	Positiv	
VESA 1600×1200@60 Hz	162,0 MHz	Horizontal	75,00	Positiv	
		Vertikal	60,00	Positiv	
VESA CVT 1680×1050@60 Hz	146,3 MHz	Horizontal	65,29	Negativ	
		Vertikal	59,95	Positiv	

Hinweis

- Je nach angeschlossenem PC kann die Anzeigeposition variieren, sodass Justierungen mithilfe des Einstellungsmenüs erforderlich sein können.
- Wird ein Eingangssignal verwendet, das in der Tabelle nicht aufgeführt ist, passen Sie den Bildschirm mithilfe des Einstellungsmenüs an. In manchen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass das Bild auch nach den vorgenommenen Justierungen nicht korrekt angezeigt wird.
- Bei Verwendung von Interlace-Signalen kann das Bild auch nach den vorgenommenen Justierungen im Einstellungs Menü nicht korrekt dargestellt werden.

Modus	Punktfrequenz		Frequenz		Polarität
			Horizontal: kHz	Vertikal: Hz	
VESA CVT RB 1680×1050@60 Hz	119,0 MHz	Horizontal	64,67	Positiv	
		Vertikal	59,88	Negativ	
VESA CVT RB 1920×1200@60 Hz	154,0 MHz	Horizontal	74,04	Positiv	
		Vertikal	59,95	Negativ	
720p@50 Hz 1280×720p	74,3 MHz	Horizontal	37,50	Positiv	
		Vertikal	50,00	Positiv	
720p@60 Hz 1280×720p	74,3 MHz	Horizontal	45,00	Positiv	
		Vertikal	59,94	Positiv	
1080p@50 Hz 1920×1080p	148,5 MHz	Horizontal	56,25	Positiv	
		Vertikal	50,00	Positiv	
1080p@60 Hz 1920×1080p	148,5 MHz	Horizontal	67,50	Positiv	
		Vertikal	59,94	Positiv	
VESA CVT RB 1280×720@60 Hz	64,0 MHz	Horizontal	44,44	Positiv	
		Vertikal	59,98	Negativ	
VESA CVT 1280×720@60 Hz	74,5 MHz	Horizontal	44,77	Negativ	
		Vertikal	59,86	Positiv	
VESA CVT RB 1920×1080@60 Hz	138,5 MHz	Horizontal	66,59	Positiv	
		Vertikal	59,93	Negativ	

For U.S.A. , Canada, etc. (rated 100-120 Vac) Only

FCC Declaration of Conformity

We, the Responsible Party

EIZO NANAOTECHNOLOGIES INC.

5710 Warland Drive, Cypress, CA 90630

Phone: (562) 431-5011

declare that the product

Trade name: EIZO

Model: RadiForce ES240W

is in conformity with Part 15 of the FCC Rules. Operation of this product is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures.

- * Reorient or relocate the receiving antenna.
- * Increase the separation between the equipment and receiver.
- * Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- * Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Note

Use the attached specified cable below or EIZO signal cable with this monitor so as to keep interference within the limits of a Class B digital device.

- AC Cord
- Shielded Signal Cable (enclosed)

Canadian Notice

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

EMC Information

Essential performance of RadiForce series is to display images and operate functions normally.



CAUTION

The RadiForce series requires special precautions regarding EMC and need to be installed, put into service and used according to the following information.

Do not use any cables other than the cables that provided or specified by us.
Using other cables may cause the increase of emission or decrease of immunity.

Do not put any portable and mobile RF communications equipment close to the RadiForce series. Doing so may affect the RadiForce series.

The RadiForce series should not be used adjacent to or stacked with other equipment. If adjacent or stacked use is necessary, the equipment or system should be observed to verify normal operation in the configuration in which it will be used.

Anyone who connects additional equipment to the signal input part or signal output parts, configuring a medical system, is responsible that the system complies with the requirements of EN60601-1-2.

Guidance and manufacturer's declaration - electromagnetic emissions

The RadiForce series is intended for use in the electromagnetic environment specified below.

The customer or the user of the RadiForce series should assure that it is used in such an environment.

Emission test	Compliance	Electromagnetic environment - guidance
RF emissions EN55011	Group 1	The RadiForce series uses RF energy only for its internal function. Therefore, its RF emission are very low and are not likely to cause any interference in nearby electronic equipment.
RF emissions EN55011	Class B	The RadiForce series is suitable for use in all establishments, including domestic establishments and those directly connected to the public low-voltage power supply network that supplies buildings used for domestic purposes.
Harmonic emissions EN61000-3-2	Class D	
Voltage fluctuations / flicker emissions EN61000-3-3	Complies	

Guidance and manufacturer's declaration - electromagnetic immunity

The RadiForce series is intended for use in the electromagnetic environment specified below.


The customer or the user of the RadiForce series should assure that it is used in such an environment.

Immunity test	IEC60601 test level	Compliance level	Electromagnetic environment - guidance
Electrostatic discharge (ESD) EN61000-4-2	±6kV contact ±8kV air	±6kV contact ±8kV air	Floors should be wood, concrete or ceramic tile. If floors are covered with synthetic material, the relative humidity should be at least 30%.
Electrical fast transient / burst EN61000-4-4	±2kV for power supply lines ±1kV for input/output lines	±2kV for power supply lines ±1kV for input/output lines	Mains power quality should be that of a typical commercial or hospital environment.
Surge EN61000-4-5	±1kV line(s) to line(s) ±2kV line(s) to earth	±1kV line(s) to line(s) ±2kV line(s) to earth	Mains power quality should be that of a typical commercial or hospital environment.
Voltage dips, short interruptions and voltage variations on power supply input lines EN61000-4-11	<5% U_T (>95% dip in U_T) for 0.5 cycle 40% U_T (60% dip in U_T) for 5 cycles 70% U_T (30% dip in U_T) for 25 cycles <5% U_T (>95% dip in U_T) for 5sec	<5% U_T (>95% dip in U_T) for 0.5 cycle 40% U_T (60% dip in U_T) for 5 cycles 70% U_T (30% dip in U_T) for 25 cycles <5% U_T (>95% dip in U_T) for 5sec	Mains power quality should be that of a typical commercial or hospital environment. If the user of the RadiForce series requires continued operation during power mains interruptions, it is recommended that the RadiForce series be powered from an uninterruptible power supply or a battery.
Power frequency (50/60Hz) magnetic field EN61000-4-8	3A/m	3A/m	Power frequency magnetic fields should be at levels characteristic of a typical location in a typical commercial or hospital environment.

NOTE U_T is the a.c. mains voltage prior to application of the test level.

Guidance and manufacturer's declaration - electromagnetic immunity

The RadiForce series is intended for use in the electromagnetic environment specified below. The customer or the user of the RadiForce series should assure that it is used in such an environment.

Immunity test	IEC60601 test level	Compliance level	Electromagnetic environment - guidance
Conducted RF EN61000-4-6	3Vrms 150kHz to 80MHz	3V	<p>Portable and mobile RF communications equipment should be used no closer to any part of the RadiForce series, including cables, than the recommended separation distance calculated from the equation applicable to the frequency of the transmitter.</p> <p>Recommended Separation distance</p> $d = 1.2 \sqrt{P}$ $d = 1.2 \sqrt{P}, 80\text{MHz to } 800\text{MHz}$ $d = 2.3 \sqrt{P}, 800\text{MHz to } 2.5\text{GHz}$ <p>Where "P" is the maximum output power rating of the transmitter in watts (W) according to the transmitter manufacturer and "d" is the recommended separation distance in meters (m).</p> <p>Field strengths from fixed RF transmitters, as determined by an electromagnetic site survey^a, should be less than the compliance level in each frequency range^b.</p> <p>Interference may occur in the vicinity of equipment marked with the following symbol.</p> 
Radiated RF EN61000-4-3	3V/m 80MHz to 2.5GHz	3V/m	

NOTE 1 At 80 MHz and 800 MHz, the higher frequency range applies.

NOTE 2 These guidelines may not apply in all situations. Electromagnetic propagation is affected by absorption and reflection from structures, objects and people.

^a Field strengths from fixed transmitters, such as base stations for radio (cellular/cordless) telephones and land mobile radios, amateur radio, AM and FM radio broadcast and TV broadcast cannot be predicted theoretically with accuracy. To assess the electromagnetic environment due to fixed RF transmitters, an electromagnetic site survey should be considered. If the measured field strength in the location in which the RadiForce series is used exceeds the applicable RF compliance level above, the RadiForce series should be observed to verify normal operation. If abnormal performance is observed, additional measures may be necessary, such as reorienting or relocating the RadiForce series.

^b Over the frequency range 150 kHz to 80 MHz, field strengths should be less than 3 V/m.

Recommended separation distances between portable and mobile RF communications equipment and the RadiForce Series

The RadiForce series is intended for use in an electromagnetic environment in which radiated RF disturbances are controlled. The customer or the user of the RadiForce series can help prevent electromagnetic interference by maintaining a minimum distance between portable and mobile RF communications equipment (transmitters) and the RadiForce series as recommended below, according to the maximum output power of the communications equipment.

Rated maximum output power of transmitter W	Separation distance according to frequency of transmitter m		
	150kHz to 80MHz $d = 1.2 \sqrt{P}$	80MHz to 800MHz $d = 1.2 \sqrt{P}$	800MHz to 2.5GHz $d = 2.3 \sqrt{P}$
0.01	0.12	0.12	0.23
0.1	0.38	0.38	0.73
1	1.2	1.2	2.3
10	3.8	3.8	7.3
100	12	12	23

For transmitters rated at a maximum output power not listed above, the recommended separation distance “d” in meters (m) can be estimated using the equation applicable to the frequency of the transmitter, where “P” is the maximum output power rating of the transmitter in watts (W) according to the transmitter manufacturer.

NOTE 1 At 80 MHz and 800 MHz, the separation distance for the higher frequency range applies.

NOTE 2 These guidelines may not apply in all situations. Electromagnetic propagation is affected by absorption and reflection from structures, objects and people.

Cable length		
Power Cord :	Accessory	2.0m
Signal Cable (FD-C39) :	Accessory	2.0m
Signal Cable (MD-C87) :	Accessory	1.8m
USB Cable (MD-C93) :	Accessory	1.8m

Hinweise zur Auswahl des richtigen Schwenkarms für Ihren Monitor

Dieser Monitor ist für Bildschirmarbeitsplätze vorgesehen. Wenn nicht der zum Standardzubehör gehörige Schwenkarm verwendet wird, muss statt dessen ein geeigneter anderer Schwenkarm installiert werden. Bei der Auswahl des Schwenkarms sind die nachstehenden Hinweise zu berücksichtigen:

Der Standfuß muß den nachfolgenden Anforderungen entsprechen:

- a) Der Standfuß muß eine ausreichende mechanische Stabilität zur Aufnahme des Gewichtes vom Bildschirmgerät und des spezifizierten Zubehörs besitzen. Das Gewicht des Bildschirmgerätes und des Zubehörs sind in der zugehörigen Bedienungsanleitung angegeben.
- b) Die Befestigung des Standfusses muß derart erfolgen, daß die oberste Zeile der Bildschirmanzeige nicht höher als die Augenhöhe eines Benutzers in sitzender Position ist.
- c) Im Fall eines stehenden Benutzers muß die Befestigung des Bildschirmgerätes derart erfolgen, daß die Höhe der Bildschirmmitte über dem Boden zwischen 135 – 150 cm beträgt.
- d) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Neigung des Bildschirmgerätes besitzen (max. vorwärts: 5°, min. nach hinten $\geq 5^\circ$).
- e) Der Standfuß muß die Möglichkeit zur Drehung des Bildschirmgerätes besitzen (max. $\pm 180^\circ$). Der maximale Kraftaufwand dafür muß weniger als 100 N betragen.
- f) Der Standfuß muß in der Stellung verharren, in die er manuell bewegt wurde.
- g) Der Glanzgrad des Standfusses muß weniger als 20 Glanzeinheiten betragen (seidenmatt).
- h) Der Standfuß mit Bildschirmgerät muß bei einer Neigung von bis zu 10° aus der normalen aufrechten Position kippsicher sein.



EIZO NANA O CORPORATION

153 Shimokashiwano, Hakusan, Ishikawa 924-8566 Japan
Phone: +81 76 277 6792 Fax: +81 76 277 6793

EIZO GmbH

Siemensallee 84, 76187 Karlsruhe, Germany
Phone: +49 721 595 2614 Fax: +49 721 595 4558

<http://www.radiforce.com>

1st Edition-July, 2009

03V22874A1
(U.M-ES240W)